STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzbericht

Madagaskar

1977

Statistisches Bundesamt Bibliotnek - Delamentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 5300000 - 77042

Inhalt

Table des Matières

Seitc/Pages

| Vorbe | merkung | Rei | narque pr | éliminaire | 3 |
|-----------------|-------------------------|----------------------------|---------------------|---|---------------------------------------|
| Karte | on | Car | rtes | | 4 |
| | , Regierung, Verwaltung | | at, gouve | rnement, administrat | ion 5 |
| | terungen zum Tabellente | | tes expli | catives pour les tab | leaux 5 |
| Tabel | _ | | oleaux | • | |
| Kli Get | ma | | Climat Perritoir | re et population | 10 |
| | dungswesen | | | ent | 12 |
| | verbstätigkeit | | | | |
| | d- und Forstwirtschaft | Fischerei . | | ıre, s y lviculture, pê | |
| | duzierendes Gewerbe | | | es productrices | |
| | Senhandel | | | extérieur | |
| | kehr | | ransport | 58 | |
| | d und Kredit | | | et crédit publiques | |
| | Centliche Finanzen | | | publiques | |
| | eise und Löhne | | | national | |
| | zialprodukt | | | les paiements | 23 |
| | icklungsplanung | | | le développément | |
| | | | | veloppement | |
| | cklungshilfe | | | | |
| Quell | lenhinweis | | | | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
| Wich | tige Entwicklungsindika | toren Pr | incipaux | indicateurs du dével | oppement. 26 |
| | Аъ | kürzungen/ | Abré | viations | |
| • | = Gramm | gramme | h | = Stunde | heure |
| g kg | = Kilogramm | kilogramme | kW | = Kilowatt | kilowatt |
| đt | = Dezitonne (100 kg) | quintal | kWh' | = Kilowattstunde | kilowattheure |
| t | = Tonne | tonne | MW,GW | = Megawatt, Gigawatt | mégawatt,gigawatt |
| mm | = Millimeter | millimètre | St | = Stück | pièce |
| CIL | = Zentimeter | centimètre | P | = Paar | paire |
| m | = Meter | mètre | Mill. | | million |
| km | = Kilometer | kilomètre | Mrd. | = Milliarde | milliard début de l'année |
| m ₂ | = Quadratmeter | mètre carré | JA TM | <pre>= Jahresanfang = Jahresmitte</pre> | milieu de l'année |
| ha ₂ | = Hektar | hectare kilomètre carré | JM JE | = Jahresmitte = Jahresende | fin de l'année |
| km ² | = Quadratkilometer | Kilometre carre | V-i | = Vierteliehr | trimestre |

conventionnels Zeichenerklärung/Signes

Vj Hj

מ

٧jD

cif

foh

Vierteljahr

= Halbjahr = Durchschnitt

inbegriffen = frei an Bord

= Vierteljahres-

durchschnitt

= Kosten, Versiche-rungen und Fracht

nichts vorhanden résultat rigoureusement nul

tonne-kilomètre

Franc Malgache

Deutsche Mark

droits de tirage spéciaux

dollar U.Š.

tonnage(jauge brute) tonnage(jauge nette)

litre

hectolitre

mètre cube

mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in 0 der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann plus que nul, mais quantité inférieure à la moitié de la dernière unité pouvant être présentée dans le tableau

Tonnenkilometer

Madagaskar-Franc

Deutsche Mark

Sonderziehungs-

Bruttoregistertonne

Nettoregistertonne

= Liter

= Hektoliter

= Kubikmeter

US-Dollar

rechte

hl m3

tkm

BRT

NRT

FMG

DM

SZR

US-\$

kein Nachweis vorhanden

données non disponibles grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt discontinuité notable dans la série portant préjudice à la comparabilité dans le temps

trimestre

moyenne trimestri-elle

coût, assurance, fret inclus

franco à bord

semestre

moyenne

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Sauf rares exceptions, les chiffres provisoires, corrigés et estimés ne sont pas marqués comme tels. En raison d'ajustements comptables, les totaux ne se font pas toujours exactement.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Madagaskar 1977 (1fd. Nr. 42) abgeschlossen im September 1977 Regroupement des résultats achevé en septembre 1977

Erschienen im November 1977 Publié en novembre 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet La reproduction est autorisée sous réserve de l'indication de la source

Preis DM 3,20 Prix DM 3,20

Vorbemerkung

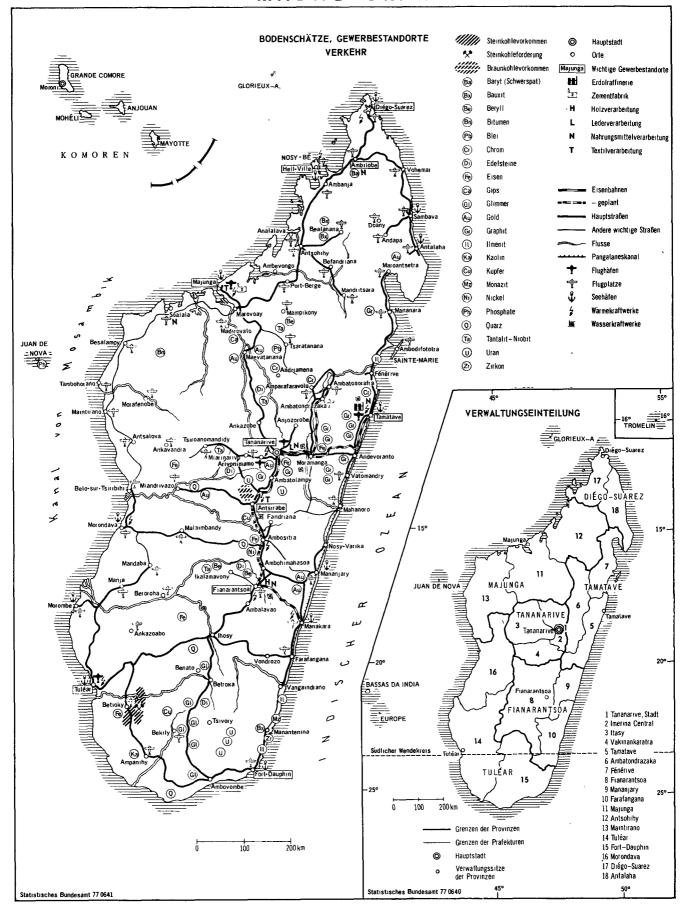
Die in der Reihe "Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

MADAGASKAR



Staat, Regierung, Verwaltung

Staatsname

Vollform: Demokratische Republik Madagaskar

(Repoblika Demokratika Malagasy République Démocratique Malgache).

Kurzform: Madagaskar

Staatsgründung/Unabhängigkeit Unabhängig seit Juni 1960.

Verfassung: vom 30. Dezember 1975.

Staats- und Regierungsform: Gegründet als parlamentarische Demokratie; seit der Revolution vom Mai 1972 (und der Verfassung von 1975) eine "Demokratische Republik auf der Basis der Charta der Sozialistischen Revolution".

Staatsoberhaupt:
Staatspräsident Didier Ratsiraka (seit
Dezember 1975; Amtszeit 7 Jahre; zugleich
Vorsitzender des Obersten Revolutionsrates).

Regierungschef:
Ministerpräsident Rakotoari-Jiona (seit August 1977).

Volksvertretung/Legislative Nationalversammlung (137 Abgeordnete, gewählt für 5 Jahre); Oberster Revolutionsrat (18 Mitglieder, darunter die Führer der Einheitsfrontparteien). Parteien/Wahlen
Parteipolitische "Einheitsfront" (Nationale
Bewegung der Revolution); Wahlen zur
Nationalversammlung haben Ende Juni 1977
stattgefunden. Wahlergebnis: AREMA
(Avantgarde der Revolution Madagaskars)
112 Sitze, AKFM (bzw. PCIM = Unabhängigkeitspartei) 16, VONJY (Volkselan für die
Nationale Einheit) 7, UDECMA-KMTP("Progressisten"-Vereinigung) 2 Sitze.

Verwaltungsgliederung 6 Provinzen, 18 Präfekturen, 91 Unterpräfekturen sowie Bezirke und Gemeinden.

Internationale Mitgliedschaften
Vereinte Nationen und UN-Sonderorganisationen; Organisation für die Einheit Afrikas (OEA); Französische Gemeinschaft
(Communauté Française); mit den Europäischen Gemeinschaften (EG) assoziiert.

Zugehörigkeit zu internationalen Entwicklungsländerkategorien MSAC (Most Seriously Affected Country).

Erläuterungen zum Tabellenteil

Gebiet und Bevölkerung: Madagaskar ist die viertgrößte Insel (587 041 km²) der Erde. Sie ist über 400 km von der ostafrikanischen Küste entfernt und erstreckt sich in nord-südlicher Richtung über 1 580 km (größte Breite 580 km). Zu Madagaskar gehören einige benachbarte Inseln. Die größten sind Nosy-Be(293 km²) und St. Marie (165 km²). In ethnologischer Hinsicht sowie in seiner Tier- und Pflanzenwelt unterscheidet sich Madagaskar vom afrikanischen Kontinent. Erdgeschichtlich ist die Insel ein Teil des Gondwanalandes. Die Küstenlagunen (Pangalanes) an der Ostseite sind zu einem Schifffahrtsweg verbunden worden, die westliche Küstenebene ist durch zahlreiche Buchten, Inseln und Flußmündungen stark gegliedert, die südwestliche Küste von Korallenriffs gesäumt. Das Innere wird von einem Plateau von 800 bis 1 600 m Höhe eingenommen, das nach allen Seiten mehr oder weniger steil zum Meer hin abfällt. Auf der Westseite senkt sich das Hochland allmählich zu den weiten, fruchtbaren Küstenebenen ab. Das zentrale Hochland nimmt fast drei Viertel der Insel ein. Es besteht aus einigen von tiefen Tälern durchzogenen Hochflächen, die von vulkanischen Massiven

überragt werden (Tsaratananagebirge mit 2886 m höchste Erhebung der Insel). Im Norden erstrecken sich Senkungsgebiete (Mangorobecken, Alaotragraben) und die ausgedehnte Ebene, in der die Hauptstadt Tananarive liegt. Heiße Quellen und Erdbeben zeugen noch von vulkanischer Tätigkeit.

Da die Wasserscheide weit im Osten des Plateaus verläuft, ist der Lauf der Flüsse zum Indischen Ozean kurz und von Stromschnellen und Wasserfällen unterbrochen. Die Flüsse im Westteil der Insel sind auf kurzen Strecken schiffbar. Das tropische Klima wird besonders durch Südost-Passat und Nordost-Monsun bestimmt. Die Regenzeit dauert von November bis März/April. Die östlichen Küstengebiete sind heiß und feucht (Steigungsregen), die westlichen heiß und trocken. Die Niederschlagsmengen erreichen an der Ostküste 4 000 mm, im Südwesten der Insel kaum über 300 mm. Im Hochland herrscht fast gemäßigtes Klima, während die Ost- und Westküste ständige Temperaturen um 30°C aufweisen. Landeszeit: MEZ + 2 h.

Mit einer Bevölkerungsdichte von etwa 15 Einwohnern je km² gehört Madagaskar zu den dünn besiedelten Ländern. Die Bevölkerungsverteilung ist jedoch ungleichmäßig. In den östlichen Randzonen des zentralen Hochlandes leben auf nur 4 % der Gesamtfläche über 25 % der Gesamtbevölkerung. Die Bevölkerung unter 20 Jahren stellt mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung.

Der Anteil der Stadtbevölkerung (Orte mit mehr als 5 000 Einwohnern) steigt wegen der Binnenwanderung ständig (1973 rund 15 % der Gesamtbevölkerung). Die einheimischen Madagassen (Malagasy), die zahlreichen (etwa 20 größeren) Stammesgruppen angehören, sind überwiegend malaiisch-indonesischer Herkunft und sprechen eine einheitliche Landessprache. Nach Schätzungen von 1972 sind die Merina (Howa, 26 % der Gesamtbevölkerung) und die Betsimisaraka in Ost-Madagaskar (15 %) am stärksten vertreten. Alte Stammesgegensätze zwischen den Küstenbewohnern (Côtiers, bisher herrschend) und den Hochlandbewohnern (führend sind die Merina), dauern fort. Der Anteil der nichteinheimischen Bevölkerung beträgt etwas über 1 % (etwa 31 000 Franzosen, ferner Komorer, Inder, Indochinesen und Chinesen).

Amtssprachen sind Französisch und das malaiisch-polynesische Malagasy, dessen auf der
Grundlage der Lateinschrift schon in vorkolonialer Zeit entstandene einheitliche Schriftform sich gegenüber dem Französischen behauptet hat und mehr und mehr zur allgemeinen
Landessprache wird. Hauptsächliche Umgangssprache ist Howa, die Mundart der Merina. Etwa
30 % der Bevölkerung sind Christen, ungefähr
je zur Hälfte Katholiken und Protestanten. Die
Mehrzahl der Bewohner sind Animisten, etwa
5 % Moslems (dar. Ismailiten).

Das Gesundheitswesen det allgemein am Fehlen finanzieller Mittel für die Versorgung mit medizinischen Geräten und Medikamenten. Außerdem fehlt es an medizinischem Personal. Moderne Krankenhäuser gibt es nur in den Provinzhauptstädten. Daneben gibt es medizinische Betreuungszentren, Sanitätsstationen, Entbindungsheime und mobile Ambulatorien. Es bestehen neben 5 Leprastationen (1973) 15 Betreuungsstellen für Tuberkulosekranke, eine psychiatrische und eine Klinik zur Behandlung der Kinderlähmung. In den Entwicklungsplänen wurden die folgenden Prioritäten gesetzt: Verminderung des Ungleichgewichts der medizinischen Versorgung in den Städten und auf dem Land; Dezentralisierung der medizinisch-sozialen Ausbildung; Integration kurativer und präventiver Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Bildungswesen: Die staatliche Förderung des Schulwesens konzentriert sich auf den Ausbau der Grundschulen (Analphabetenquote 1973 31 %, 1966 61 %). Schulpflicht besteht für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Einschulungsquote ist aber infolge der rasch wachsenden Kinderzahl noch gering. Nur in der Provinz Tananarive beträgt sie rd. 73 %, sonst wird sie mit durchschnittlich 50 % angegeben. Ein Viertel der Kinder besucht private Grundschulen. Im Schulwesen wird, neben Malagasy, als Unterrichtssprache überwiegend das Französische verwendet. Die höhere Schulausbildung ist in einen drei- und einen vierjährigen Zug geteilt; der erste schließt mit dem "brevet", der zweite mit dem "baccalauréat" ab.

Für die Berufsausbildung stehen in Tananarive ein Technikum, eine Schule für Landvermessung und eine Handelsschule zur Verfügung. In fast allen größeren Städten sind Berufsschulen und in den Distrikten Handwerksschulen eingerichtet worden. Neben vier Landwirtschaftsschulen besitzt Madagaskar seit 1964 eine Universität (Tananarive). Da hier die "Bewegung für Malgachisierung und Demokratisierung" auf den Widerstand der französisch-sprechenden Côtiers trifft, soll eine zweite Universität mit Malagasy als Lehrsprache geschaffen werden.

Erwerbstätigkeit: Die Erwerbsquote beträgt rd.50 %. Über vier Fünftel der erwerbstätigen Bevölkerung leben von der Landwirtschaft, die bei geringer Ertragsfähigkeit kaum eine Marktproduktion zuläßt. Der tertiäre Sektor umfaßt den überwiegenden Teil der übrigen Erwerbstätigen. Nur etwa 7 % der Erwerbstätigen sind Lohn- und Gehaltsempfänger im privaten Bereich. Die Mehrzahl der gewerblich Beschäftigten ist im Gebiet von Tananarive und Antsirabe sowie in den großen Hafenstädten an der Ostküste tätig. Besondere Bedeutung in Produktion und Handel haben im Lande ansässige Franzosen und Asiaten (Inder, Pakistaner, Chinesen). Die Regierung ist bestrebt, durch Errichtung von staatlichen Unternehmen und Förderung privater Investitionen neue Arbeitsplätze in den schnell wachsenden Städten zu schaffen.

Land - und Forstwirtschaft, Fischerei: Die Landwirtschaft bildet die Grundlage der Wirtschaft. In ihr sind rd. 85 % der Bevölkerung beschäftigt. Der Anteil an der Entstehung des Bruttoinlandsprodukts betrug 1974 (einschl. Forstwirtschaft und Fischerei) 35,2 %. Agrarerzeugnisse stellen rd. neun Zehntel des Ausfuhrwertes. Hauptausfuhrerzeugnis ist Kaffee, der 1974 rd.30 % der Exporterlöse erbrachte. Von der Gesamtfläche werden trotz günstiger klimatischer Bedingungen und fruchtbarer Böden nur rd. 5 % als Ackerland für den Anbau agrarischer Erzeugnisse genutzt. Infolge veralteter Anbaumethoden (z. T. Wechselfeldbau mit bis zu 15jähriger Brache) und ungenügender Ausstattung sind die Erträge gering. Sie unterliegen (Trockenheit, Überschwemmungen) teilweise erheblichen Schwankungen. Im Rahmen der gegenwärtigen Wirtschaftspolitik soll die Landwirtschaft zur Grundlage der weiteren Wirtschaftsentwicklung gemacht werden. Die Regierung strebt eine Landreform mit der Bildung von sozialistischen Kollektiven an. Die Enteignung ausländischen Landbesitzes und dessen Aufteilung auf die einheimische Bevölkerung sind vorgesehen. Spezielle Programme für die Kultivierung und die Viehzucht sollen entwikkelt werden.

Der Anbau von Subsistenzprodukten wie Reis. Maniok, Mais, Süßkartoffeln, Erdnüssen, Hülsenfrüchten, Tungnüssen und Gemüse ist vorherrschend (mehr als die Hälfteder Anbauflächen). Die wenigen europäischen Pflanzungen bauen hauptsächlich Kaffee, Tabak, Vanille, Zuckerrohr und Sisal für den Export an. Der Tabakanbau erfolgt in erster Linie in den bäuerlichen Kleinbetrieben. Die Hauptanbaugebiete liegen im zentralen Hochland, im Küstengebiet und im Nordwesten des Landes. Reis wird vor allem im Gebiet des Alaotra-Sees auf Bewässerungsflächen und in den Überschwemmungsgebieten der Provinzen Diégo-Suarez und Majunga angebaut. Zeitweise müssen größere Mengen zur heimischen Versorgung eingeführt werden. Die übrigen Nahrungspflanzen gedeihen besonders im Westteil (Provinzen Majunga und Tuléar), aber auch im Hochland. Auf bewässerten Flächen werden neben Reisauch Zuckerrohr und Baumwolle (Provinz Tuléar) angebaut. Gewürzpflanzen (Vanille, Nelken, Pfeffer auf der Insel Nossi-Be) und Rizinus sind typische Landeserzeugnisse. Madagaskar nimmt in der Vanilleausfuhr den ersten Platz ein und erzeugt rund ein Drittel der Weltproduktion von Gewürznelken. Zur Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produktion werden vor allem in staatlichen Pflanzungen Bananen, Kakao, Zitrusfrüchte, Öl- und Kokospalmen sowie Baumwolle angebaut.

Die Viehzucht (besonders von Zeburindern) ist trotz großer Bestände von geringer wirtschaftlicher Bedeutung. Vorherrschend sind extensive Formen halbnomadischer Brandweide-wirtschaft. Die Herden dienen immer noch mehr einem Prestigebedürfnis als einem wirtschaftlichen Zweck. Milchwirtschaft besteht nur im Gebiet von Tananarive. Die Schweinehaltung (seuchenbedroht) sowie die Schaf- und Ziegenhaltung sind von sekundärer Bedeutung. Seit 1969 besteht ein langfristiges Programm zur Entwicklung der Tierhaltung. Die bisher geschaffenen staatlichen Zucht- und Maststationen arbeiten auch an der Verbesserung der Weideflächen.

Die Forstwirtschaft ist wegen ungenügender Erschließung der Waldgebiete noch wenig entwickelt. Über ein Fünftel der Gesamtfläche ist mit Wald bedeckt. Zusammenhängende Forsten stellen jedoch nur die tropischen Regenwälder (mit zahlreichen wertvollen Holzarten) im Osten des Landes dar. Von lokaler Bedeutung für die Holzverarbeitung (auch den Brennholzbedarf) sind die Kiefern- und Eukalyptusaufforstungen im Hochland. Wichtigstes Exportprodukt der Waldnutzung ist der Bast der Raphiapalme. Ferner sind reichlich vorhanden Pflanzen für die Gummen-, Harz-, Gerb- und Farbstoffgewinnung.Die Bemühungen zur Wiederaufforstung haben bisher nur geringe Erfolge gebracht.

Die Fischerei beschränkt sich auf die Nutzung der Flüsse und Teiche. Von geringer Bedeutung ist die Küstenfischerei (u. a. Krabbenfischerei), weil die Bevölkerung kaum Seefische konsumiert.

Produzieren en des Gewerbe: Infolge geringer Finanzierungsmittel und der Enge des heimischen Marktes steckt die Industrialisierung noch in den Anfängen. Das produzierende Gewerbe hat nur einen Anteil von weniger als 20% an der Entstehung des Bruttoinlandsprodukts. Abgesehen von der Elektrizitätserzeugung und der Herstellung von Tabakwaren, für die sich der Staat ein Monopol vorbehalten hat, ist die Industrialisierung

der privaten Initiative überlassen. Die Grundstoffindustrie ist kaum entwickelt. Seit 1966 besteht in Tamatave eine Erdölraffinerie. Im November 1976 erfolgte die Verstaatlichung von Einfuhr, Transport, Raffination und Verteilung von Erdöl. Die verstaatlichten Gesellschaften sollen entschädigt werden. Das produzierende Gewerbe basiert im wesentlichen auf dem Abbau und der Verarbeitung von Bodenschätzen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die mittleren und größeren Betriebe befinden sich zum großen Teil in französischem Besitz. In den letzten Jahren erfolgten Firmengründungen in starkem Maße durch amerikanische, westeuropäische und japanische Gesellschaften. Die im Besitz von Einheimischen, vor allem Indern, befindlichen Betriebe tragen kleinindustriellen oder handwerklichen Charakter. Hauptstandorte sind das Gebiet zwischen der Hauptstadt und Antsirabe sowie die Hafenstädte.

Die Erzeugung elektrischer Energie konzentriert sich in den Städten (über ein Drittel in der Hauptstadt). Wegen der im Verhältnis zum Bedarf geringen Stromproduktion sind die Preise für elektrischen Strom hoch und belasten die Produktionskosten der Industrie erheblich. Es gibt kein zentrales Verbundnetz, nur örtliche (meist private) Wasser- und Wärmekraftwerke. Auf Wasserkraftwerke entfallen etwa 65 % der Elektrizitätserzeugung in Werken für die öffentliche Versorgung.

Die Mineralvorkommen können wegen unzureichender Landeserschließung zum größten Teil nicht genutzt werden. Der Abbau konzentriert sich auf Chromerz, Graphit und Glimmer, die ausgeführt werden. Gefördert werden außerdem in geringem Umfang Quarz, Phosphate, Ilmenit (Columbit-Tantalit), Monazit und Edelsteine. Die Uranerzförderung wurde 1968 eingestellt. Die Compagnie Péchiney hat nach zweijähriger Explorationsarbeit im Süden des Landes bei Manantenina Bauxitvorkommen entdeckt, die (1970) mit über 100 Mill. t bei einem Aluminiumgehalt von 40 % angegeben wurden. Die Steinkohlevorkommen im Südwesten sind wegen verkehrsmäßig ungünstiger Lage nicht abbauwürdig (zuletzt 1967 2000 t). Für die Prospektierung von Erdöl waren Konzessionen an ausländische Gesellschaften vergeben worden. Im Rahmen der Verstaatlichungsmaßnahmen soll die staatliche Erdölgesellschaft "Solitany Malagasy" gegründet werden. Mit Bohrungen wurde im Nordwesten der Insel und auf dem Festlandsockel begonnen.

Hauptzweige des verarbeitenden Gewerbes sind die Nahrungs- und Genußmittelherstellung (Reis- und Ölmühlen, Kaffeebrennereien, Zukker-, Stärke-, Konservenfabriken, Brauereien, Tabakverarbeitung) sowie die Textil- und Bekleidungsindustrie (u.a. Baumwoll- und Sisalverarbeitung, Gerbereien). Sie haben einen Anteil von 40 % bzw.30 % an der industriellen Wertschöpfung. Der Ausbau der chemischen Industrie (Herstellung von Düngemitteln, Seifen, Kunststoffen, Farben) und der Bauwirtschaft (Zementfabriken, Ziegeleien) hat sich beschleunigt. Ein Montagewerk für Lastkraftwagen und Kraftomnibusse wurde in Betrieb genommen, ferner eine Papierfabrik, Betriebe zur Herstellung von Metallwaren, Batterien, Metallmöbeln, Transistorradios, Blechverpackung, Aluminiumwaren, Blech, Nägeln u. a.

Verkehrserschließung bildet eines der Haupthindernisse bei der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Während der Regenzeit von November bis April sind weite Teile des Landes weder mit der Eisenbahn noch mit dem Kraftfahrzeug zu erreichen, so daß dem Luftverkehr eine besondere Bedeutung zukommt. Die vier Hauptlinien der Eisenbahn (884 km, Meterspur) verbinden die beiden Hochlandzentren Tananarive und Antsirabe mit dem Hafen Tamatave; Anschluß besteht auch zu dem wichtigen Agrargebiet am Alaotrasee.

Das Straßennetz ist nur ungenügend ausgebaut, insbesondere fehlen gute Verbindungen entlang der Küste. Selbst von den Staatsstraßen (rund 8 600 km) ist nur etwa ein Drittel ganzjährig befahrbar. Die wichtigsten Strecken verbinden die Hauptstadt mit dem Hafen Majunga, mit Antsirabe und Fianarantsoa. Das Busnetz hat eine Länge von rd. 2 800 km.

Die Küstenschiffahrt besitzt angesichts der unzulänglichen Landverbindungen besondere Bedeutung. Ausgebaute Häfen befinden sich vor allem an der Ostküste. Größter Seehafen ist Tamatave (Güterumschlag 1972 1,5 Mill. t). Der Überseeverkehr soll künftig vollkommen auf diesen Hafen verlagert werden, mit der Modernisierung und Erweiterung der Hafenanlagen wurde begonnen. Der Hafen Majunga (1972 304 000 t) soll zu einem großen Fischereihafen ausgebaut werden. Weitere bedeutende Häfen sind Diégo-Suarez, Tuléar, Nossi-Be und Manakara. Für den Luftverkehr stehen 65 größere Landeplätze zur Vergügung, von denen 10 mit

asphaltierten Pisten ausgestattet sind. Nach der Eröffnung des neuen Flughafens von Tamatave Ende 1971 verfügt Madagaskar über vier größere Flughäfen (Ivato, Tuléar, Majunga). Insgesamt gibt es rund 200 Landeplätze. Die nationale Fluggesellschaft "Air Madagascar" arbeitete bisher mit der "Air France" zusammen und unterhält neben dem Inlandsdienst auch regelmäßige Flüge nach Europa (außerdem durch "Alitalia") sowie Süd- und Ostafrika (auch durch "East African Airways").

Geld Kredit: und Das Land gehörte bis Mai 1973 zur Franc-Zone. Zum französischen Franc (FF), dessen Kursveränderungen der Madagaskar-Franc (FMG) automatisch folgte, bestand eine feste Relation(100 FMG = 2 FF). 1973 wurde eine neue eigene Währung (ariary) angekündigt, die aber bisher noch nicht eingeführt wurde. Zentralbank war bis Juli 1973 das "Institut d'Emission Malgache", seitdem ist es die neu geschaffene "Banque Centrale". Als Entwicklungsbank und öffentliche Kreditanstalt wurde 1963 die "Banque Nationale Malgache de Développement" gegründet. Seit 1977 ist das gesamte Banken- und Versicherungssystem nationalisiert und staatlicher Verwaltung unterstellt.

Öffentliche Haushalt umfaßt neben dem Staatshaushalt die Haushalte der Provinzen und die Budgets der öffentlichen Unternehmen (1973 übernahm die Zentralregierung auch die Haushalte der Provinzen). Wegen der ständig erhöhten Entwicklungsausgaben hat sich das Haushaltsvolumen in den letzten Jahren stark erhöht (seit 1965 um mehr als das Doppelte). Die Budgetpolitik der Regierung ist auf Defizitfinanzierung ausgerichtet, um die Wirtschaftsentwicklung zu beschleunigen. Wie in fast allen Entwicklungsländern stellen indirekte Steuern (einschließlich Zölle) die Haupteinnahme. Die französische Budgethilfe war in früheren Jahren beträchtlich. Frankreich gewährte ferner technische Hilfe, Subventionen und Stipendien. Besonders stark sind die Ausgaben angewachsen, in erster Linie für Gehälter der staatlichen Verwaltung.

Preise ist und Löhne: Die Entwicklung der Groß- und Einzelhandelspreise zeigt steigende Tendenz. Zu einer beträchtlichen Erhöhung der Lebenshaltungskosten kam es (seit Anfang 1969) mit Einführung der Mehrwertsteuer. Das Steigen der Einzelhandelspreise ist im wesentlichen auf die erhöhten Preise für Einfuhrwaren und auf Zollerhöhungen zurückzuführen.

Die Einkommensentwicklung verlief regional und nach Wirtschaftszweigen unterschiedlich. Am niedrigsten sind die Verdienste in der Landwirtschaft, am höchsten in den Bereichen Energie- und Wasserwirtschaft, Gesundheitswesen, Verkehrswesen sowie bei Handel, Banken und Versicherungen. Nach Lohnzonen und nach beruflicher Qualifikation gestaffelte Mindestlöhne sind gesetzlich festgelegt, sie werden jedoch in der Landwirtschaft und in Kleinbetrieben teilweise nicht erreicht.

Klima
(Langjähriger Durchschnitt)

| Station Lage | Suarez | Tama- tave | Manan- jary | Ft. Dau- phin | Fiana- rantsoa | Tanana- rive | Majunga | Tuléar | | | |
|---|---------------------|-------------------------------------|----------------|------------------|-------------------|-----------------|---------------|-----------------|--|--|--|
| Seehöhe Monat | 12°s 49°0 | 18 ⁰ 8 49 ⁰ 0 | 21°s 48°0 | 25°S 47°0 | 21°8 47°0 | 18°S 48°0 | 16°s 46°0 | 23°5 44°0 | | | |
| nong t | 29 m | 5 m | 6 m | 44 m. | 1 168 m | 1 433 m | 36 m | 6 m | | | |
| | | Tarfts | temneretur | (°C), Mona | ntamitta) | | 1 | | | | |
| - | | | | | | | | | | | |
| Januar | 27,6 | 26,8 | 26,2 | 25,7 | 21,4 | 20,1 | 27,3 | 27,4 | | | |
| Juli | 25,4 | 21,3 | 20,1 | 19,8 | 14,4 | 13,4 | 25,0 | 20,0 | | | |
| Jahr | 27,0 | 24,1 | 23,2 | 22,8 | 18,5 | 17,3 | 26,9 | 24,0 | | | |
| Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima | | | | | | | | | | | |
| Januar | 31,2 | 30,1 | 30,2 | 29,4 | 26,1 | 24,7 | 31,1 | 32,3 | | | |
| Juli | 29,6 | 24,4 | 24,4 | 23,6 | 19,3 | 18,0 | 30.4 | 26,9 | | | |
| Jahr | 31,0 | 27,4 | 27,4 | 26,5 | 23,7 | 22,2 | 31,6 | 29,8 | | | |
| | Nieders | chlag (mm) | /Anzahl de | er Tage mit | Niedersch | ılag (≧1 | mm) | | | | |
| Januar | 277/20 | 420/21 | 389/21 | 199/14 | 275/20 | 286/22 | 472/21 | 71/7 | | | |
| Juli | 7/4 | 257/24 | 168/18 | 109/12 | 20/11 | 10/7 | 1/0.6 | 4/1 | | | |
| Jahr | 915/93 | 3 530/245 | 2 732/211 | 1 534/151 | 1 234/107 | • • | • • | 342/ 3 6 | | | |
| | | | Extreme | Klimadate | en | • | | • | | | |
| Absolutes OC | 36,7 | 36,5 | 36,6 | 34,2 | 33,5 | 31,5 | 37,5 | 39,8 | | | |
| Temperatur- maximum Monat | Nov. | Jan. | Febr. | Jan. | Nov. | Okt. | Nov. | Nov. | | | |
| Wärmster Monat | April, Juli+Jan. | Jan. | Jan. | Jan. | Jan. | Jan. | Nov.+ Jan. | Jan.+ Febr. | | | |
| Nieder- mm schlags- an minimum Tagen | 5 2 | 91 15 | 75 11 | 61 9 | 17 12 | 9 7 | • | 3 1 | | | |
| Monat | Nov. | Okt. | Okt. | Sept. | Juni | Juni | Juli | Aug. | | | |
| | | | • | | | | | | | | |

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg

| Gegenstand der Nachweisung | Einhei | .t | 1966 | 1974 | 4 1975 | 1976 | 1977 | |
|--|---|----------------------|------------------------------------|---|---|---|----------------------------------|--|
| Gebiet und Bevölkerung | | | ``. | | · | | | |
| Gesamtfläche ¹⁾ Landfläche Gesamtbevölkerung ²⁾ Bevölkerungsdichte Jährliche Bevölkerungszunahme | km ² km ² 1 000 Einw. je | km ² | 6 200 ^{a)} 10,6 2,0 |) 8 18 13 2 | 35 8 <i>3</i> 9 14 | 40 90 8 600 | 8 815 15,0 2,5 | |
| | Fläche | 196 | 6 ³⁾ | 1970 | 1971 | 1 | 972 | |
| | | | | Einwohner | | | | |
| Fläche, Bevölkerung und Be- | km ² | | 1 000 | | | | | |
| völkerungsdichte nach Provinzen 4) Tananarive Fianarantsoa Tamatave Majunga Tuléar | 58 283 102 373 71 911 150 023 161 405 | 1 5 1 0 6 8 | 80 65 25 65 15 | 1 799 1 811 1 184 888 1 127 | 1 862 1 861 1 223 918 1 169 | 1 934 1 921 1 265 957 1 213 | 33 18,8 17,6 6,4 7,5 | |

Diégo-Suarez

| 101 407 510 127 169 173 14,8
| 101 690-Suarez | 43 046 550 615 622 639 14,8
| 1) Einschl. Nebeninseln Nosy-Bé (293 km²) und St.-Marie du Madagascar (165 km²). - 2) Eigene Schätzungen. - 3) Ergebnis einer Stichprobe vom 9. 5. bis 11. 11. 1966 in 77 (von fast 650) Bezirken (cantons). - 4) Die Provinzen sind nach ihren Hauptstädten benannt.

a) Ergebnis einer Stichprobe vom 9. 5. bis 11. 11. 1966 in 77 (von fast 650) Bezirken (cantons).

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
|---|---|--|--|--|---|---|
| Geborene Gestorbene | je 1 000 Einw. je 1 000 Einw. | 32,3 10,4 | 38,6 12,2 | 39,0 14,1 | 36,5 11,1 | 35,3 10,3 |
| Gestorbene im 1. Lebensjahr | je 1 000 Lebendgeborene | | 57,6 | 62,6 | 55,3 | 53,2 |
| • | 1966 ¹⁾ | 1968 | 1970 | | 1971 | 1972 |
| | | % d | er Gesamtb | evölkerung | | |
| Bevölkerung nach Alters- gruppen (im Alter von bis unter Jahren) JA unter 15 15 - 20 20 und älter | 46,5 9,2 44,3 | 38,4 18,2 43,4 | 38,7 18,5 42,8 | 1 | 38,7 19,2 +2,0 | 38,7 19,4 41,9 |
| | Einheit | 1966 ¹⁾ | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
| Bevölkerung nach Stadt und Land in Städten ²) | 1 000 | 790 12,7 | 1 027 13,8 | 1 124 14,7 | 1 176 14,8 | 1 198 15,0 |
| in Landgemeinden | 1 000 | 5 410 87,3 | 6 397 86,2 | 6 531 85,3 | 6 751 85,2 | 6 787 85,0 |
| Bevölkerung in ausgewählten Städten JA | | 1965 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
| Städten JA Tananarive, Hauptstadt Majunga Tamatave Fianarantsoa Diégo-Suarez Tuléar | 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 | 322 43 49 39 38 34 | 335 50 55 47 45 34 | 344 54 57 51 47 36 | 351 57 59 55 48 | 367ª) 67 60 59 45 39 |
| Bevölkerung nach Volks- und Stammesgruppen JA Madagassen Merina Betsimisaraka Betsileo Tsimihety Sakalava Antandroy Antaisaka Tanala Antaimoro Bara Sihanaka Antanosy Mahafaly Übrige Nichtmadagassen darunter: Komorianer Franzosen 3) Asiaten | 1 000 1 000 | 54 234 2343 26443 | 7 100 1 868 1 068 860 521 423 369 281 2450 165 117 376 9 36 227 | 7 321 1 9357 1 907 1 892 5334 397 284 2550 173 121 380 102 391 29 | 57 7 551 7 5934 1 19218 4130 2852 261 1 130 410 410 410 410 411 30 | 7 820 2 067 1 166 954 573 470 428 406 293 272 267 188 189 136 410 109 44c) 312 |
| Gesundheitswesen | - | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
| Staatliche Einrichtungen Allgemeine Krankenhäuser Ländliche Krankenhäuser 4) Fachkrankenhäuser 5) Leprastationen Gesundheitszentren Private Einrichtungen 7) 1) Ergebnis einer Stichprobe von | Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | 6 153 4 1 297 44 | 6 155 4 7 467 153 | 6 163 4 6 483 179 | 6 168 4 6 496 166 | 6 69 4 5 608 142 |

¹⁾ Ergebnis einer Stichprobe vom 9. 5. bis 11. 11. 1966 in 77 (von fast 650) Bezirken (cantons). - 2) 1966: Orte mit mehr als 2000, ab 1970: Orte mit mehr als 5000 Einwohnern. - 3) Aus dem Mutterland (Métropolitains) und naturalisierte Franzosen. - 4) Krankenhäuser mit einem oder mehreren Ärzten, aber nur mit begrenzten Heil- und Pflegemöglichkeiten. - 5) Je ein Krankenhaus für Tuberkulose, Psychiatrie, Kinderkrankheiten und ein Rehabilitationszentrum. - 6) Mit Betten ausgestattete Krankenstuben, ländliche Entbindungsheime u. a., die nur von einem Heilgehilfen, einer Krankenschwester oder Hebamme betreut werden. - 7) 1973: 10 ländliche Krankenhäuser (1 255 Betten), 117 Gesundheitszentren (313 Betten), 9 Fachkrankenhäuser (398 Betten) und 6 Leprastationen (428 Betten).

a) 1975: 439 000. - b) JE 1973: 50 000. - c) JE 1973: 29 000.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---|--|---|---|---|--|--|
| Betten in Staatlichen Einrichtungen Allgemeine Krankenhäuser Ländliche Krankenhäuser 1) Fachkrankenhäuser 2) Leprastationen Gesundheitszentren ³ Privaten Einrichtungen ⁴) | Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | 3 875 7 342 1 106 300 3 583 1 270 | 3 913 7 136 1 076 417 4 432 2 171 | 3 957 6 885 965 368 4 545 1 900 | 3 990 6 865 965 377 4 595 1 995 | 3 981 5 072 942 317 7 075 2 394 |
| | | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1975 |
| Ärzte Einwohner je Arzt Zahnärzte Einwohner je Zahnarzt Apotheker Tierärzte Krankenpflegepersonen Hebammen | Anzahl 1 000 Anzahl 1 000 Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | 609 9,8 45 133 78 1 734 559 | 685 11,4 75 104 88 2 073 ^a) 754 | 667 12,0 78 102 90 2 11 ⁷ ^a) 823 | 687 11,9 80 102 97 2 226 875 | 752 11,3 84 101 91 28 2 256 1 019 |
| | | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
| Ausgewählte Neuerkrankungen Typhus abdominalis Ruhr Bakterielle Ruhr Amöbeninfektion Tuberkulose Tuberkulose der | Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | 438 35 785 600 340 5 373 | 418 322 416 | 674 235 392 3 850 | 1 170 2 026 124 5 034 | 1 596 1 924 2 086 4 314 |
| Atmungsorgane Pest Lepra Diphtherie Keuchhusten Infektiöse Hepatitis Malaria 5) Syphilis (Frühstadium) Gonokokkeninfektion | Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | 4 515 28 1 979 585 14 207 651 62 696 2 040 39 418 | 2 756 26 1 208 494 11 763 28 917 | 3 435 8 1 131 792 18 263 235 88 850 2 231 31 364 | 4 684 17 1 087 848 22 270 74 924 1 831 30 640 | 4 123b) 2 598 414 24 569 588 90 041 10 033 57 696 |
| Sterbefälle nach ausgew. Todesursachen Typhus abdominalis Tuberkulose | Anzahl Anzahl | 32 | 19 | 38 353 | 30 280 | 39 362 |
| Tuberkulose der Atmungsorgane Pest Lepra Diphtherie Keuchhusten Infektiöse Hepatitis Malaria 5) | Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | 159 12 14 32 131 | 160 15 17 28 112 | 315 6 51 353 14 332 | 274 9 19 46 167 59 | 352c) 26c) 47 61 256 17 373 |
| 4 | | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Ausgewählte Schutzimpfungen Tuberkulose (BCG) Pocken Dreifachimpfung ⁶) | 1 000 1 000 1 000 | 520 474 • | 703 431 • | 295 214 • | 148 140 88 | 157 284 93 |
| Bildungswesen | | 1965 | 1970 | 1971 | 1973 | 1976 |
| Schulen u.a. Lehranstalten ⁷⁾ Grundschulen Mittel- und höhere Schulen Berufsbildende Schulen Hochschule 8) | Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | 3 836 _d) 262 ^d) | 5 845 514 128 1 | 6 054 526 128 1 | : 1 | : 1 |
| Lehrkräfte Grundschulen Mittel- und höhere Schulen Berufsbildende Schulen Lehrerbildende Anstalten Hochschule 8) 1) Krankenhäuser mit einem oder | Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | 9 475 2 404 539 120 176 | 14 424 4 757 728 224 317 | 15 553 5 181 684 215 | 16 351 4 229 879 63 | • |

¹⁾ Krankenhäuser mit einem oder mehreren Arzten, aber nur mit begrenzten Heil- und Pflegemöglichkeiten. - 2) Je ein Krankenhaus für Tuberkulose, Psychiatrie, Kinderkrankheiten und ein Rehabilitationszentrum. - 3) Siehe Fußnote 6), S. 12. - 4) Siehe Fußnote 7), S. 12. - 5) Alle Fälle (außer 1969). - 6) Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus. - 7) Schuljahre: Februar bis Oktober. - 8) Universität in Tananarive.

a) Nur im Staatsdienst. - b) 1973: 12 Erkrankungen, 1974: 37, 1975: 52, 1. Hj 1976: 28. - c) 1975: 16 Todesfälle. - d) 1964.

| | | | T | | | J | | T | | T |
|--|---|----------|---|---|---|---|-----------------------------------|--|--------|--|
| Gegenstand der Nachweisung | Einhei | t ——— | 196 | 5 | 1970 | 19 | 71 | 1973 | | 1976 |
| Schüler bzw. Studenten Grundschulen Mittel- und höhere Schulen Berufsbildende Schulen Lehrerbildende Anstalten Hochschule 1) | 1 000 1 000 Anzahl Anzahl Anzahl | | 675 57 4 6 2 2 3 1 | ,4 26 77 | 938,0 101,4 9 849 2 009 5 738 | 10 7 2 | 04,4 05,3 148 019 683 | 1 037, 114, 8 19 99 | 5 3 | 1 100,0 115,0 7 000 11 000 |
| | | | 196 | 5 | 1970 | 19 | 72 | 1973 | | 1974 |
| Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen Laufende Ausgaben Investitionen Anteil am Bruttoinlandsprodukt | Mill. F Mill. F Mill. F | MG | 5 2 | 11 54 57 | 7 699 7 577 122 3,2 | 10 | 064 457 607 4,2 | 11 070 10 61 45 4,0 | 9 1 | : |
| | | | | 1965 | 5 | 19 | 70 | | | 1975 |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | | | | | |
| Erwerbspersonen ²⁾ JM männlich weiblich | 1 000 1 000 1 000 | | | 3 20 1 73 1 47 | 5O | 3 1 1 | 583 945 638 | | : | 4 025 2 195 1 830 |
| Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung | % | | | 52, | 9 | 5 | 51,7 | | | 50,4 |
| | 1965 | L | 970 000 | | 1975 | 196 | | 1970 | | 1975 |
| Erwerbspersonen und -quoten 2) JM (Personen im Alter von bis unter Jahren) 10 - 15 15 - 20 20 - 25 25 - 45 45 - 55 55 - 65 65 und älter | 333 461 484 1 269 354 206 98 | 1 | 361 511 542 426 401 232 110 | | 399 568 607 1 606 454 264 126 | 45, 73, 90, 89, 91, 85, | 7 8 8 0 2 | 43,6 72,1 89,8 89,1 90,3 84,5 | | 41,8 70,5 88,5 88,3 89,7 83,9 61,5 |
| _ | Einhei | t | 1967, | /68 | 196 | 8/69 | 19 | 69/70 | | 1970/71 |
| Erwerbstätige ³⁾ | 1 000 | - | 2 89 | 94 | 3 (| 096 | 3 | 177 | | 3 300 |
| Lohn- und Gehaltsempfänger im privaten Sektor Produzierendes Gewerbe Landwirtschaft Handel und Banken Bauwesen Häusliche Dienstleistungen Sonstige Dienstleistungen 4) Öffentlicher Dienst Unternehmer, selbständige | 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 | : | | 25 +3 +5 +0 17 +5 534 | | 222 44 39 44 15 42 41 | | 232 45 41 46 16 40 445 | | 237 46 42 47 16 41 45 78 |
| Bauern und mithelfende Familienangehörige Übrige, einschl. Arbeitslose | 1 000 1 000 | | 2 5: 10 | 35 00 | 2 | 747 86 | 2 | 820 80 | | 2 900 85 |
| | | | 1970 |) | 1971 | 19 | 72 | 1973 | | 1974 |
| Registrierte Arbeitslose Arbeitsuchende 5) Vermittelte Stellen Offene Stellen 5) | Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | | 720 71: 4: 26: | 3 | 920 724 55 192 | | 86 51 05 | 1 724 119 179 | 7 | 763 83 116 |

¹⁾ Universität in Tananarive. - 2) Projektionen der ILO, Genf. - 3) Amtliche Schätzungen. Er-werbslose sind teilweise enthalten. - 4) Einschl. Verkehr und Nachrichtenübermittlung. - 5) Juni, 1974: Dezember. Nachweis der Arbeitsämter in den sechs größten Städten (Tananarive, Fianarantsoa, Majunga, Tamatave, Tuléar, Diégo-Suarez).

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
|---|--|--|--|--|--|--|
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | | | | | | |
| Bodennutzung | | | | | | |
| Landwirtschaftliche Fläche Ackerland Wiesen und Weiden Waldfläche Sonstige Fläche | 1 000 ha 1 000 ha 1 000 ha 1 000 ha 1 000 ha | 36 856 2 856 34 000 12 470 9 378 | 36 870 2 870 34 000 12 470 9 364 | 36 910 2 910 34 000 12 470 9 324 | 36 910 2 910 34 000 12 470 9 324 | 36 950 2 950 34 000 12 470 9 284 |

| | | | 1961/62 | 1) | | |
|---|---|--|--|--|---|--|
| | Ве | triebe | | | Fläche | |
| Landwistanhaft | Anzahl | % | | 1 000 ha | | % |
| Landwirtschaft Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen (von | 882 000 | 100 | 100 | | , | 100 |
| bis unter ha) unter 0,5 0,5 - 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 10 | 299 880 260 190 218 730 60 860 22 050 11 470 8 820 | 34,0 29,5 24,8 6,9 2,5 1,3 | | 275,0 305,4 268,7 67,9 | | 30,0 33,3 29,3 7,4 |
| | Einheit | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Verbrauch von Handelsdünger ²⁾ stickstoffhaltig, ber. auf N phosphathaltig, ber. auf P205 | 1 000 t 1 000 t | 6,0 2,6 | 5,9 3,2 | 4,2 2,0 | 5,0 1,6 | 3,5 |
| kalihaltig, ber. auf K20 | 1 000 t | 4,1 | 4,4 | 2,8 | 3,1 | 1,5 0,9 |
| Maschinenbestand Schlepper Einachsige Vielzweckgeräte Mähdrescher | Anzahl Anzahl Anzahl | 2 281 310 93 | 2 300 330 95 | 2 300 350 98 | • | • |
| Index der landw. Produktion Gesamterzeugung je Einwohner Nahrungsmittelerzeugung je Einwohner | 1970 = 100 ³⁾ 1970 = 100 1970 = 100 1970 = 100 | 98 94 98 92 | 100 93 99 90 | 106 95 105 93 | 108 93 106 91 | 108 91 107 89 |
| | | 1961/65 D | 1973 | 1,974 | 1975 | 1976 |
| Ausgew. landw. Erzeugnisse Reis Mais Kartoffeln Zuckerrohr | 1 000 t dt/ha 1 000 t 1 000 t 1 000 t | 1 563 18,5 117 86 946 | 1 730 16,4 108 117 1 191 | 1 844 16,3 136 102 1 291 | 1 874 17,6 120 102 1 300 | 1 814 17,3 |
| Süßkartoffeln und Jams Maniok | dt/ha 1 000 t 1 000 t dt/ha | 530 339 1 005 61 | 367 269 1 175 62 | 376 332 1 378 62 | 375 337 1 419 63 | • |
| Bohnen, trocken Kaperbsen Apfelsinen Bananen Annas Erdnüsse in Schalen Baumwollsamen Kaffee Tabak Rohbaumwolle, entkörnt Kenaf Sisal Gewürznelken | 1 000 t | 49a 214 144 77 2,5551 2604 121 | 54 180 300 538 17,7 6 12 31,7 | 59 20 91 325 54 46 18,4 81 7 9 2 32 20,0 | 58 84 82 82 17 8 17 8 10 20 4,0 | 73 84 395 46 38 88 4 12 21 |
| Pfeffer Vanille 1) Ergebnis der Landwirtschafts: | 1 000 t 1 000 t | 1,34) | 2,4 0,7 | 2,8 1,0 | 3,0 1,8 | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |

¹⁾ Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 2) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 3) Umbasierung von: 1961/65 D = 100.

a) 1970.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1961/65 D | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|---|---|--|--|---|---|-----------------------------|
| Viehbestand Pferde Rinder JE Kühe Schweine Schafe Ziegen Hühner Enten Truthühner | 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 | 9 282 39 392 266 309 10 280 1 552 500 | 2 9 500 35 664 664 1 020 12 440 2 300 1 300 | 9 600 38 608 700 1 100 13 000 2 400 1 400 | 2 9 700 40 650 720 1 100 13 000 2 500 1 500 | 9 817 680 |
| Ausgew. tierische Erzeugnisse Schlachtungen Rinder Schweine Schweine Schafe Ziegen Rind- und Kalbfleisch Schweinefleisch Geflügelfleisch Kuhmilch Hühnereier Honig Rohseide Rinderhäute, frisch | 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 t 1 000 t 1 000 t 1 000 t 1 000 t | 834 250 78 46 106 14 26 28 9 7 8 | 859 480 197 153 109 26 38 25 10 4 15,5 | 870 490 210 165 111 23 39 27 10 11 15 | 880 518 216 165 112 25 41 28 10 11 15,8 | 113 26 43 10 12 |
| Forstwirtschaft | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Laubholzeinschlag nách Nutzungsarten Nutzholz Brennholz Forstwirtschaftliche Erzeug- | 1 000 m ³ 1 000 m ³ 1 000 m ³ | 5 516 1 516 4 000 | 5 613 1 513 4 100 | 6 271 1 496 4 775 | 6 366 1 496 4 870 | 6 366 1 496 4 870 |
| nisse Raphia | 1 000 t | 5,0 | 5,5 | 4,1 ^{a)} | 1,6 ^{b)} | • |
| Fischerei | | | | | 1 | |
| Fangmengen Binnengewässer Seefischerei | 1 000 t 1 000 t 1 000 t | 50,7 36,9 13,8 | 52,2 38,0 14,2 | 60,3 39,1 21,2 | 65,7 40,3 25,4 | 56,0 41,5 14,5 |

| | [| 1970 | | | | | | | | | |
|--|----------------------|------|-------------------------------|----------|-------------------|--------------------------|--|--|--|--|--|
| | Betriebe | | Beschäft | igte | | topro- nswerte | | | | | |
| | Anzahl | | | | Mrd. FMG | | | | | | |
| Produzierendes Gewerbe | | | | | _ | | | | | | |
| Energie- und Wasserwirtschaft Bergbau, Gewinnung von | 4 | | 2 69 | 90 | 9 | 5,7 | | | | | |
| Steinen und Erden Verarbeitendes Gewerbe Nahrungsmittelindustrie Textil- und Bekleidungs- | 16 352 155 | | 1 60 36 20 15 59 | Ó | 42 | 1,8 2,6 3,4 | | | | | |
| industrie Holz- und Möbelindustrie Papierindustrie 2) Chemische Industrie | 40 29 20 41 | | 10 24 1 67 1 62 2 30 | 24 23 | | 9,8 9,9 2,2 1,7 | | | | | |
| Mineralprodukte (nicht metallhaltig) Metallverarbeitung Sonstiges | 12 51 4 | | 1 313 3 207 241 | | 1,1 5,2 0,3 | | | | | | |
| | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | | | | | |
| Index der industriellen Produktion Bergbau, Gewinnung von | 1970 = 100 | 105 | 107 | 106 | 115 | • | | | | | |
| Steinen und Erden | 1970 = 100 | 102 | 98 | 138 | 138 | • | | | | | |

¹⁾ Einschl. Tabakverarbeitung. - 2) Einschl. Druckerei- und Verlagswesen.

a) Ausfuhr. - b) Januar bis April.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|---|--|---|---|---|--|---|
| Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie Tabakindustrie Textilindustrie Lederindustrie Baustoffindustrie | 1970 = 100 1970 = 100 1970 = 100 1970 = 100 1970 = 100 | 93 108 122 103 113 | 93 119 132 216 96 | 85 128 133 259 70 | 91 127 162 332 65 | • • • |
| | | 1965 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Energiewirtschaft Installierte Leistung der Kraftwerke Wasserkraftwerke Werke für die öffentliche Versorgung Erzeugung von Elektrizität in Werken für die öffent- liche Versorgung in Wasserkraftwerken | MW Mill. kWb | 82 29 48 152 107 84 | 90 35 60 286 216 142 | 90 35 60 308 216 163 | 95 40 65 328 240 157 | 240 ² |
| In wasser at two tests | | | , | , | 177 | • |
| Produktion ausgew. Erzeugniss | ie l | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden Chromerz Gold Meersalz Graphit Quarz (Hüttenerzeugung) Glimmer Granat Amethyst Turmalin, schwarz Jaspis | 1 000 t kg 1 000 t 1 000 t t t kg kg | 112 13 32 20 92 588 43,9 9 123 1 126 320 | 112 6 24 18 153 585 53,5 9 867 4 722 | 158 20 137 565 11,7 14 928 7 549 | 173 2 17 105 857 9,1 1 236 340 | 175 5 18 527 • |
| Verarbeitendes Gewerbe Motorenbenzin Leuchtöl Heizöl, leicht Heizöl, schwer Zement Seife Schuhe Baumwollgewebe, rein und | 1 000 t 1 000 t 1 000 t 1 000 t 1 000 t 1 000 t | 114 57 149 202 77 9,8 2 520 | 121 63 165 191 64 12,3 2 597 | 141 65 189 228 70 12,5 2 492 | 135 65 175 219 61 12,5 2 609 | 58 16,8 • |
| gemischt Wolldecken Tapioka Rohrzucker Speiseöl Kopra Bier Wein Zigaretten Kautabak Tungöl | Mill. m t 1 000 h t t t t | 60,6 1 21,8 9,9 52,12 11,74 1 7,9 1 1 8,5 1 1 1 8,5 1 8, | 65,6 1 39,9 2,04 6,1 121 1 099 1 869 500 | 66,0 1 2,04 6,9 10,4 6,9 13,9 1 31,7 1 810 | 80,6 1 302 2,20 1,06 2,9 183 1,9 1 861 1 845 | 77,6 ^{b)} 120 5,6 2,9 212 2,0 450 |
| | 1 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Bau- und Wohnungswesen Baugenehmigungen 1) Wohnbauten Nichtwohnbauten | 1 000 m ² 1000 m ² Wohnfl. 1000 m ² Nutzfl. | 55,2 49,2 6,0 | 72,0 51,6 20,4 | 72,0 67,2 4,8 | 34,8 31,2 3,6 | 52,8 _c) 40,8 ^c) 1,2 |

¹⁾ Nur in Tananarive.

a) 1976: 252 Mill. kWh, Januar 1977: 21 Mill. kWh. - b) 1976: 78,1 Mill. m, Januar und Februar 1977: 12,5 Mill. m. - c) 1. Vj 1977: 4 000 m².

| | ······································ | | | r | | , |
|---|--|--------------------|----------------|--|---------------------|---|
| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Außenhandel Nationale Statistik 1) | | | | | | |
| Einfuhr Ausfuhr | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 170,4 144,8 | 213,2 146,8 | 202,2 163,8 | 202,9 202,7 | 281,0 ^{a)} 244,2 ^b) |
| Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+) | Mill. US-\$ | - 25,6 | - 66,4 | - 38,4 | - 0,2 | - 36,8 |
| Einfuhr aus wichtigen Herstellungsländern EG-Länder | Mill. US-\$ | 131,7 | 162,6 | 149,8 | 132,3 | 147,0 |
| Bundesrepublik Deutschland Frankreich | Mill. US-\$ | 15,4 93,1 | 18,6 120,1 | 19,3 111,9 | 15,7 99,3 | 24,6 100,4 |
| Italien Niederlande | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 10,1 4,2 | 8,5 6,6 | 7,8 4.8 | 6,3 4.6 | 6,6 5.9 |
| Großbritannien u. Nordirl. Belgien-Luxemburg | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 3,0 5,6 9,7 | 4,4 4,1 | 3,5 2,2 | 3,2 3,1 15,3 | 4,8 4,3 |
| Vereinigte Staaten Katar | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 9,7 5,9 | 10,4 6,2 | 7,9 10,3 | 10,4 | 19,8 33,4 |
| China, Volksrepublik Japan | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 4,7 | 4,8 | 0,0 9,0 | 10,9 9,2 | 29,5 13,9 5,6 |
| Saudi-Arabien Ausfuhr nach wichtigen | Mill. US-\$ | 1,7 | 2,7 | 0,8 | 3,9 | 5,6 |
| Bestimmungsländern EG-Länder | Mill. US-\$ | 62,3 | 63,9 | 79,0 | 97,9 | 119,7 |
| Bundesrepublik Deutschland Frankreich | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 5,9 49,5 2,8 | 4,8 50,1 | 5,7 | 8,0 75,6 | 11,2 86,2 |
| Großbritannien u. Nordirl. Niederlande | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 1,6 | 2,3 1,9 | 2,79 2,79 3,55 12,60 | 4,0 4.6 | 8,0 6.5 |
| Italien Vereinigte Staaten | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 1,7 32,8 | 3,0 32,7 | 3,5 33,5 | 3,8 35,4 17,2 | 5,4 50,3 |
| Reunion Japan | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 16,6 4,6 | 12,2 6,6 | 12,5 7,6 | 15,0 | 19,7 14,5 |
| Malaysia Mauritius | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 8,5 1,7 | 10,2 | 0,9 1,1 | 12,5 1,5 | 7,2 4,7 |
| Komoren Wichtige Einfuhrwaren bzw. | Mill. US-# | 3,1 | 1,9 | 2,6 | 2,4 | 3,1 |
| -gruppen Molkereierzeugnisse u.Eier | Mill. US-\$ | 4,3 | 5,7 | 5,6 | 4,1 | 4,4 |
| Reis Mehl aus Weizen | Mill. US-\$ | 2,4 2,0 | 6,6 2,8 | 4,8 4,0 | 12,9 3,9 14,9 | 38,7 2,8 |
| Erdöl und Schieferöl, roh Erdöldestillationserzeugn. | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 8,7 3,6 | 8,7 4,8 | 12,1 4,9 | 4,2 | 45,0 5,4 |
| Pflanzliche Öle Synthet.organ.Farbstoffe usw. | | 0,8 1,8 | 2,0 0,8 | 0,9 | 1,2 | 3,9 3,0 9,2 |
| Arzneiwaren Polymerisationserzeug- nisse usw. | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 4,4 | 5,0 | 5,7 | 6,7 | |
| Reifen, Luftschläuche usw. Garne, Gewebe, Textil- | Mill. US-\$ | 1,5 2,9 | 1,7 4,4 | 1,3 4,0 | 1,3 4,0 | 3,6 4,4 |
| waren usw. Eisen und Stahl | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 11,5 12,7 | 14,1 | 10,6 10,9 | 8,4 11,4 | 11,1 19,4 |
| Nichtelektrische Maschinen Elektr. Maschinen, App., Geräte | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 21,9 11,3 | 27,6 17,0 | 29,1 16,8 | 20,2 16,9 | 24,1 17,4 |
| Personenkraftwagen Druckereierzeugnisse | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 14,2 2,1 | 18,1 3,2 | 17,3 3,3 | 12,5 3,0 | 13,1 3,2 |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzw. | | · | | | | |
| Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren | Mill. US-\$ | 4,4 | 6,9 | 11,7 | 14,3 | 10,1 |
| Fleischzubereitungen, Konserven | Mill. US-\$ | 4,7 | 5,2 | | 6,8 | 7.7 |
| Krebs und Weichtiere, frisch Reis | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 2,9 11.1 | 4,3 7,4 | 5,0 6,6 6,5 | 8,6 2,5 | 7,7 9,5 7,3 8,8 |
| Hülsenfrüchte, trocken Zucker und Honig | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 3,7 5,7 39,4 | 3,4 4,4 | 4,1 6,1 | 4,7 7,4 | 7,3 |
| Kaffee Vanille | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 39,4 13,0 | 39,0 12,8 | 45.6 | 60,2 10,0 | 65,1 18,7 |
| Gewürznelken Sisal, nicht versponnen | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 16,9 2,6 | 20,7 2,8 | 16,5 3,5 | 18,4 6,8 | 16,7 10,6 |
| Natürlicher Graphit Chromerze und Konzentrate | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 2.3 | 2,2 3,1 | 14,9 16,5 16,5 16,5 16,5 16,5 16,5 16,5 16,5 | 2,9 2,6 | 3,4 6,7 |
| Erdöldestillationserzeugnisse Atherische Öle u.Resinoide | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 3,1 5,6 3,1 | 5,3 3,3 | 6,1 3,6 0,3 | 9,7 6,8 | 22,8 9,3 |
| Baumwollgewebe | Mill. US-\$ | 0,0 | 0,1 | 0,3 | 2,1 | 5,8 |

¹⁾ Erhebungsgebiet: Staatsgebiet; Darstellungsform: Spezialhandel; Länderangaben: Einfuhr: Herstellungsland, Ausfuhr: Bestimmungsland; Wertangaben: Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob.

a) 1975: 398,0 Mill. US-\$. - b) 1975: 294,0 Mill. US-\$.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|---|----------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| Außenhandel der Bundesrepubli Deutschland (Deutsche Statisti | | | | | | |
| Einfuhr (Madagaskar als Herstellungsland) | 1 000 US-\$ | 7 084 | 9 855 | 15 614 | 17 483 | 23 450 |
| Ausfuhr (Madagaskar als Verbrauchsland) Ausfuhr- (+) bzw. | 1 000 US-\$ | 12 955 | 13 708 | 21 757 | 22 301 | 22 173 😗 |
| Einfuhrüberschuß (-) | 1 000 US-\$ | + 5 871 | + 3 853 | + 6 143 | + 4 818 | - 1 277 , |
| Wichtige Einfuhrwaren bzwgruppen Fleischzubereitungen, | | | | | | ; ': |
| Konserven | 1 000 US-\$ 1 000 US-\$ | 510 | 550 1 1 4 2 | 599 1 075 | 1 010 3 716 | 1 191 · |
| Kaffee Kakao | 1 000 US-\$ | 388 125 | 463 | 1 060 | 135 | 5 593 777 |
| Gewürze Rohtabak und Tabakabfälle | 1 000 US-\$ 1 000 US-\$ | 2 987 57 | 4 202 270 | 4 217 146 | 4 552 440 | 5 459 290 |
| Rizinussamen | 1 000 US-\$ | \ \frac{7'}{-} | | 94 | - | 160 |
| Sisal u. a. Agavefasern, n. versp. Mineralische Rohstoffe | 1 000 US-\$ 1 000 US-\$ | 770 750 | 969 609 | 3 030 844 | 1 993 1 117 | 1 163 949 |
| Rohstoffe pfl. Ursprungs, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 725 | 589 | 658 | 1 460 | 1 136 |
| Wachse tierischen oder pflanzlichen Ursprungs | 1 000 US-\$ | 33 | 49 | 128 | 70 | 152 |
| Atherische Öle und Riech- stoffe | 1 000 US-\$ | 15 | 6 | 90 | 18 | 134 |
| Garne, Gewebe, Textil- waren usw. And. Edelsteine und | 1 000 US-\$ | 139 | 246 | 2 749 | 2 258 | 5 683 |
| Schmucksteine | 1 000 US-\$ | 224 | 318 | 346 | 350 | 420 |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzwgruppen | | | | 1 | | |
| Grieß und Mehl aus Weizen Sojaöl | 1 000 US-\$ 1 000 US-\$ | | - | - 661 | - | 1 324 876 |
| Chemische Grundstoffe und Verbindungen | 1 000 US-\$ | 250 | 602 | 1 248 | 1 566 | 1 299 |
| Synthet. organ.Farbstoffe, natürl. Indigo Arzneiwaren | 1 000 US-\$ 1 000 US-\$ | 631 131 | 911 152 | 2 268 260 | 1 <u>3</u> 18 281 | 1 270 277 |
| Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel | 1 000 US-\$ | 129 | 241 | 200 | 166 | 218 |
| Kunststoffe, Kunstharze usw. Chemische Erzeugnisse, a.n.g. | 1 000 US-\$ 1 000 US-\$ | 578 270 | 786 400 | 1 970 715 | 984 531 | 1 589 476 |
| Kautschukwaren, a.n.g. Papier, Pappe und Waren | 1 000 US-\$ | 149 | 214 | 215 | 229 | 610 |
| daraus Garne, Gewebe, Textil- | 1 000 UB-\$ | 126 | 176 | 341 | 299 | 363 |
| waren usw. Metallwaren | 1 000 US-\$ 1 000 US-\$ | 1 037 552 | 1 472 560 | 1 603 582 | 1 523 1 031 | 1 224 508 5 084 |
| Nichtelektrische Maschinen Elektr.Maschinen, App., Geräte | 1 000 US-\$ | 4 5 94 354 | 2 915 26 4 | 4 326 670 | 6 933 706 | 468 |
| Kraftfahrzeuge Feinm., optische Erzeugnisse | 1 000 US-\$ 1 000 US-\$ | 2 377 274 | 2 288 346 | 3 336 497 | 3 861 445 | 4 520 472 |
| Bearbeitete Waren, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 315 | 309 | 346 | 394 | 393 |
| | | 1965 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Verkehr | | | | <u> </u> | <u> </u> | L |
| Eisenbahnverkehr | | | | | | |
| Streckenlänge Fahrzeugbestand | km | 858 | 880 | 884 | 884 | 884 |
| Lokomotiven 1) Personenwagen | Anzahl Anzahl | 77 118 | 106 103 | 109 93 | 112 96 | • |
| Güterwagen Verkehrsleistungen | Anzahl | 809 | 896 | 912 | 957 | • |
| Beförderte Personen Beförderte Güter | 1 000 1 000 t | 2 100 604 | 2 587 648 | 2 958 656 | 3 607 658 | • |
| Personenkilometer Nettotonnenkilometer | Mill. Mill. | 147 168 | 192 205 | 211 206 | 25 4 210 | 248 ^a) 206 ^a) |

¹⁾ Einschl. Triebwagen.

a) Januar bis Juli 1976: 161 Mill. Pkm, 112 Mill. Netto-tkm.

| | T | | | | | <u> </u> |
|---|--|--|--|--|------------------------------------|-----------------------|
| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1970 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Straßenverkehr 1) | | | 1 | | | - |
| Staatsstraßen JA Asphaltstraßen Schotterstraßen Erdstraßen Provinzstraßen JA Gemeindestraßen JA | km km km km km | 8 266 2 337 818 5 111 12 042 12 000 | 8 364 2 797 552 5 015 17 600 | 8 595a) 3 300a) 405 4 695 17 600 12 000 | 8 595 3 370 17 600 12 000 | 8 545 • • |
| Bestand an Kraftfahrzeugen JA Personenkraftwagen Kombinationskraftwagen Kraftomnibusse Lastkraftwagen Pkw je 1 000 Einwohner | Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl | 37 613 2 142 2 028 25 872 6 | 43 096 2 684 2 866 29 220 6 | 49 150 ^a 3 245 ^a 3 598 ^a 33 497 ^a 6 ^a) | | 56 700 43 700 |
| Novemberson von Vn. 64 | , | 1965 | 1971 | 1972 | 1973' | 1974 |
| Neuzulassungen von Kraft- fahrzeugen Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen Kraftomnibusse und Last- kraftwagen | Anzahl . | 3 065 1 684 | 3 692 1 737 | 1 600 2 453 | 1 050 2 207 | 1 159 1 651 |
| 0.1:0 | l | 1965 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Schiffsverkehr | | | | | | |
| Seeschiffahrt Bestand an Handels- schiffen 2) Tanker | Anzahl 1 000 BRT Anzahl 1 000 BRT | 21 31 4 2 | 50 64 6 30 | 50 53 5 20 | 50 43 5 11 | 49 50 4 |
| Verkehr über See mit dem Ausland Angekommene Schiffe ³⁾ Verladene Güter 4) Gelöschte Güter | 1 000 NRT 1 000 t 1 000 t | 4 117 307 - 568 | 2 714 692 1 116 | 2 750 673 1 111 | 81 7 1 189 | 971 1 144 |
| Luftverkehr | | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Auslandsverkehr Gelandete Flugzeuge Fluggäste Einsteiger Aussteiger | Anzahl 1 000 1 000 | 555 23,1 29,1 | 2 244 63,9 59,1 | 2 456 50,6 42,9 | 2 720 50,0 40,3 | 2 500 47,0 42,0 |
| Durchreisende Fracht | 1 000 | 11,4 | 21,9 | 29,7 | 40,3 | 36 , 6 |
| Versand Empfang Post | t ' | 1 142 444 | 3 73 4 1 708 | 3 721 1 426 | 4 643 1 426 | 4 181 1 690 |
| Versand Empfang | t t | 173 197 | 142 307 | 141 286 | 130 248 | 104 214 |
| Inlandsverkehr Beförderte Fluggäste Beförderte Fracht Beförderte Post | 1 000 t | 107 7 026 389 | 128 3 830 474 | 137 3 568 496 | 158 4 114 471 | 171 4 882 454 |
| Personenkilometer ⁵⁾ Nettotonnenkilometer ⁵⁾ | Mill. Mill. | 145 5 , 8 | 305 10,7 | 283 10,3 | 256 10,9 | 271°) 10;5°) |
| Nachrichtenverkehr | 7 | | | | | |
| Briefsendungen ⁶) Fernsprechanschlüsse Rundfunkteilnehmer 7) Hörfunk | Mill. 1 000 1 000 | 86 19 3 3 0 ^{d)} | 80 28 592 | 81 29 600 | 81 29 700 | 30 855 |
| Fernsehen | 1 000 _, | - | 4,8 | 6,0 | 7,2 | 7,5 |

¹⁾ Das Straßennetz (einschl. Pisten) hat eine Gesamtlänge von etwa 40 000 km. - 2) Schiffe mit 100 BRT und mehr. - 3) Einschl. Schiffe ohne Ladung. - 4) Einschl. Schiffsvorräte. - 5) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaft einschl. der im Ausland beflogenen Strecken; Netto-tkm einschl. Post. - 6) In- und Auslandsverkehr. Briefsendungen einschl. Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen. - 7) Geräte in Gebrauch.

a) 1972. - b) Darunter 276 km mit bituminöser Decke. - c) 1975:247 Mill.Pkm, 9,1 Mill.Netto-tkm; 1. Hj 1976: 117 Mill. Pkm, 4 Mill. Netto-tkm. - d) 1966.

| · | | | | | <u> </u> | |
|--|--|---|---|---|---|--|
| Geld und Kredit | | | | | | |
| Währung | | Franc Malg | ache (FMG) | Madagaska | r-Franc | • |
| • | | | = 100 Cent | imes (c) | | |
| Kurs New Yorker | JE DM für 1 F M | 0,0124 | 0,0112 | 0,0126 | 0,0097 | 0 0096a) |
| 100110100 | JE DM für 1 FM JE US- \$ für 1 FM | | 0,004650 | | 0,0041 | 0,0096 ^a) 0,0041 ^a) |
| # 0 1 | JE Mill. US-\$ | 51,3 | 49,2 | 34, 5 | 40,0 | 31,7 ^b) |
| Bargeldumlauf je Einwohner | JE Mrd. FMG JE FMG | 27,02 3 301 | 31,86 3 797 | 33,9 7 3 950 | 35,47 4 024 | • |
| m | JE Mrd. FMG JE Mrd. FMG | 26,30 10,70 | 31,66 14,25 | 30,54 14,36 | 39,57 17,41 | • |
| Postscheckeinlagen | JE Mrd. FMG JE Mrd. FMG JE | 2,21 2,15 | 2,87 1,87 | 2,94 | 3,13 2,23 | 2,22 ^{c)} |
| Depositenbanken Andere Finanzinstitute Diskontsatz der Zentral- | Mrd. FMG Mrd. FMG | 55,83 5,43 | 65,57 6,26 | 66,97 5,72 | 70,89 5,92 | 4) |
| bank 5) | JE % p.a. | 5,5 | 5,5 | 5,5 | 5,5 | 5,5 ^{d)} |
| Öffentliche Finanzen ⁶⁾ | | | | | | |
| Staatshaushalt ⁷⁾ Einnahmen Ausgaben | Mill. FMG Mill. FMG | : | 93 370 93 370 | 98 990 98 990 | 119 874 119 874 | 137 400 137 400 |
| Haushalt der Zentral- regierung 8) Einnahmen 9) Steuern und Abgaben | Mill. FMG Mill. FMG | 47 364f) 42 714f) | | 56 040 • | 63 000 ^{e)} | • |
| Sonstige Einnahmen | Mill. FMG Mill. FMG | 65 906 | 6 145 66 642 | • 66 579 | 87 059e) | • |
| Ausgaben Ordentliche Ausgaben | Mill. FMG | 44 617 | 45 651 | 50 995 | 87 059 ^e) 62 362 ^e) | : |
| darunter: Gesundheitswesen Bildungswesen Ländliche Entwicklung Inneres Justiz Öffentliche Arbeiten | Mill. FMG Mill. FMG Mill. FMG Mill. FMG Mill. FMG Mill. FMG | 4 922 ⁸⁾ 9 621 3 317 3 716 1 197 | 10 340 3 998 3 510 1 135 | 6 037 10 989 4 407 3 688 1 244 2 498 | 7 490 15 531 5 360 4 316 1 623 3 124 | • |
| Verteidigung 10) Schuldendienst Investitionsausgaben | Mill. FMG Mill. FMG Mill. FMG | 4 536 3 533 21 289 | 5 315 2 578 20 992 | 6 470 15 585 | 7 895 24 697 ^{e)} | • |
| darunter: Bildungswesen Landwirtschaft | Mill. FMG Mill. FMG | 69 4 5 678 | 1 872 11 023 | • | 720 | • |
| Verkehr und Nachricht übermittlung | en- Mill. FMG | 5 739 | 5 238 | • | • | • |
| Mehrausgaben | Mill. FMG | 18 542 | 14 876 | 10 539 | 24 059 | • |
| Sonderhaushalte 7)11) Einnahmen 9) Ausgaben Ordentliche Ausgaben Post und Fernmeldewes Außerordentliche Ausgab | | 10 306 10 306 7 527 3 386 2 779 | 5 632 5 632 4 898 3 419 734 | 9 100 9 100 5 212 3 888 | 9 193 9 193 7 111 3 692 2 082 | : |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Staatsschuld Innere Verschuldung Äußere Verschuldung | JE Mill. FMG Mill. FMG Mill. FMG | 20 982 | 15 993 | 32 918 12 933 19 985 | 37 451 13 589 23 862 | 51 915 22 395 29 520 |

1974

1975

1976

1977

1973

Einheit

Gegenstand der Nachweisung

¹⁾ Ohne Bestände der Banken. - 2) Depositenbanken. - 3) Andere Finanzinstitute (ohne Zentralbank). - 4) Ohne Zentralbank. - 5) Im Verkehr mit Banken. - 6) Die Haushaltsjahre entsprechen den Kalenderjahren. - 7) Voranschläge. - 8) Einschl. Haushalte der Provinzen. Voranschläge. - 9) Ordentliche Einnahmen. - 10) Einschl. innerer Sicherheit (Streitkräfte und Gendarmerie). - 11) 1973 bis 1975: sechs Sonderhaushalte, 1976: fünf Sonderhaushalte.

a) Ende Juni. - b) 30. Juni. Außerdem SZR im Wert von 2,4 Mill. US-\$. - c) April. - d) Satz gültig am 30. Juni. - e) Revidierter Voranschlag: Einnahmen 70 746 Mill. FMG, Ausgaben 89 794 Mill. FMG (64 552 Mill. FMG ordentliche und 25 242 Mill. Investitionsausgaben). - f) Dar. 4 700 Mill. FMG Verbrauchsteuern. - g) Ministerium für soziale Angelegenheiten.

| Gegenstand der Nachweisu | ng Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|--|--|---------------------------------------|---------------------------------------|---|---|--|
| Verschuldung im Ausland ¹⁾ ausgezahlte Kredite | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 139,9 92,9 | 143,7 107,4 | 148,9 89,3 | 200,4 115,3 | 232,2 133,0 |
| darunter: Lieferantenkredite | Mill. US-\$ | 4,3 | 3,5 | 2,8 | 3,3 | 3,7 |
| Kredite internationaler Organisationen Bilaterale Kredite | Mill. US-\$ Mill. US-\$ | 42,1 83,7 | 42,2 88,0 | 58,6 77,9 | 92,5 95,6 | 121,4 98,5 |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Preise und Löhne | | 1772 | , ,,,, | 1 777 | .,,,, | .,,,, |
| Preise | | - | | | | |
| Index der Ausfuhrpreise fü Reis Kaffee Vanille | ir D 1970 = 100 D 1970 = 100 D 1970 = 100 | 105 98 106 | 110 97 104 | 206 113 112 | 190 ^{a)} 107 ^{a)} 109 ^{a)} | • |
| Preise ausgewählter Ausfuh waren 2) Reis Zucker Kaffee Venille Nelken | FMG/kg FMG/kg FMG/kg FMG/kg FMG/kg | | : | 164,0 126,9 238,6 3 307,8 790,6 | 130,9 119,6 219,9 3 473,7 679,8 | 100,0 70,0 354,5 3 641,7 1 000,0 |
| Index des Großhandelspreis für Kaffee | | 91 | 99 | 117 | 111 | 242 ^{b)} |
| Int. valies | D 1970 = 100 | 91 | 77 | 117 | , | Z-T-Z |
| Durchschnittl. Großhandels | 3- | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| preise ausgewählter Waren in Tansnarive 3) Zement, eingeführt Rundstahl, 10 - 12 Ø Schwarzblech | FMG/t FMG/dt FMG/dt | 15 036 6 571 11 053 | 14 836 7 599 11 034 | 14 760 7 565 10 943°) | 15 443 7 631 10 890 | 17 224 10 607 15 368 |
| Wellblech, galvanisiert, 7/10 (200 x 90 cm) Fensterglas (60 x 100 cm Sperrholz, 6 mm Baumwollstoff, ungebleic Baumwollstoff, bedruckt | FMG/St a) FMG/m ² FMG/m ² cht ⁴⁾ FMG/100 m | 1 041 540 527 5 400 9 467 | 1 062 614 590 5 525 9 750 | 1 092 752 632 5 900 10 500 | 1 139 802 727 6 108 10 875 | 1 374 1 376 880 7 400 13 567 |
| | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Preisindex für die Lebens- haltung in Tananarive 5) Einheimische Lebens- | | | <u> </u> | | . | d) |
| Ernährung | Aug.1971-Juli 1972 Aug.1971-Juli 1972 | | 102 102 | 108 112 | 131 145 | 152 ^{d)} |
| Heizung und Beleuch- tung Dienstleistungen im | Aug.1971-Juli 1972 | 99 | 99 | 101 | 113 | • |
| Haushalt Bekleidung und | Aug.1971-Juli 1972 | | 100 | 100 | 100 | • |
| Hausrat Verschiedenes | Aug.1971-Juli 1972 Aug.1971-Juli 1972 | 96 93 | 101 100 | 102 102 | 114 107 | • |
| Europäische Lebens- haltung D Ernährung Heizung und Beleuch- | Aug.1971-Juli 1972 Aug.1971-Juli 1972 | 96 95 | 102 102 | 104 106 | 115 123 | 131 ^{e)} |
| tung Dienstleistungen im | Aug.1971-Juli 1972 | 99 | 100 | 103 | 112 | • |
| Haushalt Bekleidung und | Aug.1971-Juli 1972 | 99 | 101 | 100 | 100 | • |
| Hausrat Verschiedenes | Aug.1971-Juli 1972 Aug.1971-Juli 1972 | | 102 102 | 103 102 | 110 110 | • |
| | | | | | | |

¹⁾ Bewilligte und ausgezahlte Kredite. - 2) 1976: geschätzte Preise. - 3) 1973: berichtigte Angaben. - 4) Einheimisches Erzeugnis. - 5) Einheimische Lebenshaltung errechnet aus 131 Artikeln, europäische Lebenshaltung aus 204 Artikeln.

a) 1. VjD. - b) 1977: 1. HjD = 428. - c) Berichtigt. - d) Oktober 1976; Februar 1977: 155. - e) April 1976: 143.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|---|--|--|--|---|--|---|
| Durchschnittl. Einzelhandels- preise ausgewählter Waren in Tananarive 1) | | ١ | | | | |
| Rindfleisch, Filet | FMG/kg | 522 | 638 | 659 | 606 | • |
| Schweinefleisch, mit Knochen | FMG/kg | 233 | 251 | 281 | 346 | 400 |
| Hammelkeule | FMG/kg | 446 | 561 | 716 | 703 | 500 |
| Huhn, lebend Seefisch | FMG/kg FMG/kg | 231 266 | 252 340 | 271a) 245a) | 343 296 | •• |
| Eier | FMG/12 St | 191 | 205 | 223 | 277 | 1 20 ^{b)} |
| Milch, frisch | FMG/1 | l 60 | 62 | 62 | 70 | 75 |
| Butter, eingeführt | FMG/kg | 575 | 890 | 679 | 853 | 75 1 205 |
| Erdnußöl | FMG/1 | 171 | 174 | 174 | 182 | 255 65 86 |
| Brot | FMG/kg | 54 61 | 54 | 55 61 | 65 | 65 |
| Weizenmehl | FMG/kg | 67 | 61 | 61 | 71 | 86 |
| Mais | FMG/kg | 63 | 65 60 | 65 66 | 72 102 | • |
| Reis, beste Qualität Bohnen, trocken | FMG/kg FMG/kg | 60 58 ^a) | 60 62 ^a) | 65 | 104 | 120 |
| Kartoffeln | FMG/kg | 31 | 31 | 32 | 40 | 37 |
| Tomaten | FMG/kg | 160 | 122 | 117 | 17/1 | |
| Zwiebeln | FMG/kg | 112 | 143 | 210 | 188 _a) | 149 |
| Apfelsinen | FMG/kg | 75 | 90 | 72 | | • |
| Bananen | FMG/kg | 30 | 34 | 3 0 | 31 | |
| Kristallzucker Salz, einfach | FMG/kg FMG/kg | 69 31 | 69 32 | 69 32 | 73 | 68 34 |
| Bohnenkaffee, geröstet | FMG/250 g | 97 | 102 | 102 | 33 102 | 34°) |
| Bier, einheimisch | FMG/Flasche | 97 74 | 74 | 74 | 84 | , ,,,, |
| Beschlen von Herrenschuhen | FMG/P | 1 170 | 1 381 | 1 300 | 1 233 | • |
| Butangas | FMG/12,5 kg | 1 643 | 1 375 | 1 376 | 1 486 | • |
| Petroleum | FMG/1 | 34 | 36 | 36 | 42 | • |
| Glühbirne | FMG/St | 85 107 | 95 | 100 | 117 | ا 25 ^{d)} |
| Seife Benzin | FMG/kg FMG/l | 51,44 | 119 52,50 | 136 52,50 | 199 58,91 | 1 25 |
| Denzin | rid/ 1 |), ,,, | 72,70 | 72,70 | 20,51 | • |
| | | Vor J | Juni 1973 | | Seit Juni | 1073 |
| | 4 | | | 2) | | 2) |
| | | Mindest- | Höchst- | Min | dest∸ lohr | HOGHSC- |
| Löhne | | | | | | |
| | | | | | | |
| Stundenlöhne nicht landwirt- schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) | Para | 20.00 | 71. 00 | - | | #0.00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter | FMG | 29,00 | 34,80 | 34 | 4,00 | 40,80 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter | FMG | 36,25 | 39,15 | 4: | 2,50 | 47,60 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) | FMG FMG | 36,25 43,50 | 39,15 50,75 | 4; 4° | 2,50 9,30 | 47,60 57,80 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter | FMG | 36,25 | 39,15 | 4; 4° | 2,50 | 47,60 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter | FMG FMG | 36,25 43,50 50,75 65,25 | 39,15 50,75 65,25 79,75 | 4: 44 5: 7: | 2,50 9,30 9,50 | 47,60 57,80 74,80 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) | emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 | 4: 4: 5: 70 | 2,50 9,30 9,50 6,50 | 47,60 57,80 74,80 93,50 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) | FMG FMG FMG FMG | 36,25 43,50 50,75 65,25 | 39,15 50,75 65,25 79,75 | 4: 4: 5: 70 | 2,50 9,30 9,50 | 47,60 57,80 74,80 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter | FMG FMG FMG FMG FMG FMG | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 | 4; 5; 7(9) | 2,50 9,30 9,50 6,50 5,20 | 47,60 57,80 74,80 93,50 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter | FMG FMG FMG FMG FMG FMG | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 | 4: 4: 5: 7: 9: 13: | 2,50 9,30 9,50 6,50 5,20 9,40 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der | FMG FMG FMG FMG FMG FMG | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 | 4: 4: 5: 7: 9: 13: | 2,50 9,30 9,50 6,50 5,20 | 47,60 57,80 74,80 93,50 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der | FMG FMG FMG FMG FMG FMG | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 | 4: 4: 5: 7: 9: 13: | 2,50 9,30 9,50 6,50 5,20 9,40 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für | emg emg emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 123,25 159,50 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 | 4; 5; 70 9; 13; 18; | 2,50 9,50 6,50 5,20 9,40 7,00 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für | emg emg emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 123,25 159,50 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 | 4; 5; 76 9; 13; 18; | 2,50 9,30 9,50 6,50 5,20 9,40 7,00 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für Hilfsarbeiten einfache Arbeiten 4) | emg emg emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 123,25 159,50 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 | 4; 5; 76 9; 13; 18; | 2,50 9,50 6,50 5,20 9,40 7,00 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für Hilfsarbeiten einfache Arbeiten Arbeiten nach kurzer | emg emg emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 123,25 159,50 29,00 36,25 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 34,80 39,15 | 4; 5; 76 9; 13; 18; | 2,50 9,30 9,50 6,50 5,20 9,40 7,00 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für Hilfsarbeiten einfache Arbeiten Arbeiten nach kurzer Einführung Arbeiten nach kurzer, aber | emg emg emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 123,25 159,50 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 | 4; 5; 76 9; 13; 18; | 2,50 9,30 9,50 6,50 5,20 9,40 7,00 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für Hilfsarbeiten einfache Arbeiten Arbeiten nach kurzer Einführung Arbeiten nach kurzer, aber qualifizierter Einführung | emg emg emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 123,25 159,50 29,00 36,25 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 34,80 39,15 | 4; 5; 79 13; 18; 46 | 2,50 9,30 9,50 6,50 5,20 9,40 7,00 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für Hilfsarbeiten einfache Arbeiten Arbeiten nach kurzer Einführung Arbeiten nach kurzer, aber qualifizierter Einführung Stenotypistin | emg emg emg emg emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 123,25 159,50 29,00 36,25 50,75 60,80 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 34,80 39,15 58,00 72,50 | 4; 44 5; 70 9; 13; 18; 40 5; | 2,50 9,50 6,50 5,20 9,40 7,00 3,60 0,00 8,80 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 40,30 45,30 67,20 84,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für Hilfsarbeiten einfache Arbeiten Arbeiten nach kurzer Einführung Arbeiten nach kurzer, aber qualifizierter Einführung Stenotypistin 30 Worte pro Minute | emg emg emg emg emg emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 123,25 159,50 29,00 36,25 50,75 60,80 79,75 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 34,80 39,15 58,00 72,50 94,25 | 4; 44 5; 70 9; 13; 18; 40 5; | 2,50 9,50 6,50 5,20 9,40 7,00 3,60 0,00 8,80 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 40,30 45,30 67,20 84,00 |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für Hilfsarbeiten einfache Arbeiten Arbeiten nach kurzer Einführung Arbeiten nach kurzer, aber qualifizierter Einführung Stenotypistin 30 Worte pro Minute 60 Worte pro Minute | emg emg emg emg emg emg emg emg emg | 36, 25 43, 50 50, 75 65, 25 79, 75 94, 25 123, 25 159, 50 29, 025 50, 75 60, 80 79, 75 101, 50 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 34,80 39,15 58,00 72,50 94,25 | 4: 4: 5: 7: 9: 13: 18: 5: 7: 9: | 2,50 9,50 9,50 6,50 9,40 9,40 9,40 9,60 3,60 0,50 3,80 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 40,30 45,30 67,20 84,00 109,20 e) |
| schaftlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen in Zone I 3) Hilfsarbeiter Angelernter Arbeiter Facharbeiter (Anfänger) Facharbeiter Hochqualifizierter Facharbeiter Vorarbeiter (Stufe A) Vorarbeiter (Stufe B) Hochqualifizierter Vorarbeiter Werkstattleiter Mindeststundenlöhne der Angestellten Büropersonal für Hilfsarbeiten einfache Arbeiten Arbeiten nach kurzer Einführung Arbeiten nach kurzer, aber qualifizierter Einführung Stenotypistin 30 Worte pro Minute | emg emg emg emg emg emg emg emg emg emg | 36,25 43,50 50,75 65,25 79,75 94,25 123,25 159,50 29,00 36,25 50,75 60,80 79,75 | 39,15 50,75 65,25 79,75 94,25 116,00 159,50 246,50 34,80 39,15 58,00 72,50 94,25 | 4: 4: 5: 7: 13: 18: 5: 7: 9: 11: 14: 17: | 2,50 9,50 6,50 5,20 9,40 7,00 3,60 0,00 8,80 | 47,60 57,80 74,80 93,50 136,00 178,50 289,00 40,30 45,30 67,20 84,00 |

^{1) 1975:} Oktober. - 2) Bei einem Maximum an Dienstjahren. - 3) Tananarive, Tamatave, Diégo-Suarez. - 4) Mit Lese- und Schreibkenntnissen. - 5) Mit Facharbeiter- oder Gesellenbrief.

a) D aus weniger als 12 Monaten errechnet. - b) Preis je Stück. - c) Preis je kg. - d) Preis je 100 g. - e) 50 Worte pro Minute.

| | | Γ | <u> </u> | T T | T | <u> </u> |
|---|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------------|---------------------|
| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Sozialprodukt | | | | | | |
| Bruttoinlandsprodukt zu | | | | | | |
| Marktpreisen in jeweiligen Preisen | Mrd. FMG | 249,7 | 268,5 | 273,4 | 294,0 | 345,0 |
| je Einwohner Veränderung gegenüber dem | FMG | 36 032 | 37 605 | 37 197 | 38 8 3 8 | 44 288 |
| Vorjahr | % | + 11,4 | + 7,5 | + 1,8 | + 7,5 + 4,4 | + 17,3 |
| je Einwohner in Preisen von 1970 | % Mrd. FMG | + 8,5 249,7 | + 4,4 254,8 | - 1,1 245,5 | + 4,4 248,7 | + 14,0 256,0 |
| je Einwohner | FMG | 36 032 | 35 686 | 33 401 | 32 853 | 32 [°] 863 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | % | + 8,2 | + 2,0 | - 3,6 - 6,4 | + 1,3 | + 2,9 |
| je Einwohner | % | + 5,4 | - 1,0 | - 6,4 | - 1,6 | + 0 |
| Entstehung ¹⁾ Land- und Forstwirtschaft, | | | | | | |
| Fischerei | Mrd. FMG | 72,8 | 78,5 | 82,4 | 103,0 | 131,0 |
| Energiewirtschaft und Wasserversorgung | Mrd. FMG | 3,2 | 3,4 | 3,8 | 4,0 | 5,0 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | Mrd. FMG | 1,7 | 2,8 | 3,2 | 3,4 | 3,6 |
| Verarbeitendes Gewerbe | Mrd. FMG | 27,4 | 28,7 | 32,2 | 34,4 | 39,0 |
| Baugewerbe Handel | Mrd. FMG Mrd. FMG | 8,5 23,3 | 11,5 25,1 | 9,4 30,2 | 10,0 | 13,4 32,2 |
| Verkehr und Nachrichten- übermittlung | Mrd. FMG | | | | • | |
| Ubrige Bereiche | Mrd. FMG | 16,8 62,1 | 17,4 67,2 | 18,8 79,2 | 18,5 79,2 | 20,2 79,5 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten Verwendung | Mrd. FMG | 215,8 | 234,6 | 259,2 | 282,8 | 330,0 ^a |
| Privater Verbrauch | Mrd. FMG | 166,5 | 180,9 | 191,7 | 200,4 | 240,8 |
| Staatsverbrauch Anlageinvestitionen | Mrd. FMG Mrd. FMG | 50,3 36,4 | 55,8 41,6 | 52,6 36,2 | 59,7 41,4 | 67,8 47,6 |
| Vorratsveränderung | Mrd. FMG | + 2,4 | + 4,7 | + 1,9 | • | + 7,8 |
| Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen - Einfuhr von Waren und | Mrd. FMG | 45,6 | 49,5 | 46,3 | 50,2 | 64,2 |
| Dienstleistungen | Mrd. FMG | 51,6 | 64,1 | 55,3 | 57,7 | 83,2 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen | Mrd. FMG | 249,7 | 268,5 | 273,4 | 294,0 | 345,0 |
| Zahlungsbilanz(Salden) | | | | | • | |
| Leistungsbilanz | 2002 2002) | | | | | |
| Warenverkehr (Handelsbilanz) Dienstleistungsverkehr | Mill. SZR ²⁾ Mill. SZR | + 3 - 30 | - 30 - 38 | - 2 - 23 | + 26 - 47 | + 2 - 66 |
| Reiseverkehr Übrige Dienstleistungen | Mill. SZR Mill. SZR | - 12 - 18 | - 11 - 27 | - 13 - 10 | - 17 - 30 | - 10 - 56 |
| Ubertragungen (öffentliche | 11111. 52M | - 10 | - 27 | - 10 | - 50 | - ,0 |
| und private; Überschuß der Übertragungen aus dem Aus- | | | | | | |
| land (+) bzw. an das Aus- | M411 07D | . 27 | . 20 | | . 10 | . 20 |
| land (-)) Saldo der Leistungsbilanz | Mill. SZR Mill. SZR | + 27 ± 0 | + 28 - 40 | + 55 + 30 | + 19 - 2 | + 29 - 35 |
| Kapitalbilanz Langfristiger Kapitalverkehr | IIIII. SUR | _ ~ | - 40 | , ,0 | | -)) |
| (Nettokapitalimport:-, Nettokapitalexport:+) Kurzfristiger Kapitalverkehr | Mill. SZR | - 25 | - 20 | + 6 | - 25 | - 24 |
| (Nettokapitalexport:+, Nettokapitalimport:-) Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der | Mill. SZR | + 6 | - 6 | + 6 | ± 0 | + 17 |
| Währungsreserven (Bestands- veränderung) | Mill. SZR | + 15 | + 1 | + 3 | + 9 | - 28 |
| Saldo der Kapitalbilanz (Ab- (-) bzw. Zunahme (+) des | | | | • | • | |
| Nettoauslandsvermögens) | Mill. SZR | - 4 | - 25 | + 15 | - 16 | - 35 |
| Ungeklärte Beträge | Mill. SZR | + 4 | - 15 | + 15 | + 14 | - |

¹⁾ Vorläufige bzw. geschätzte Angaben. - 2) 1 SZR (Sonderziehungsrecht) = 1970: 277,71 FMG;1971: 277,71 FMG; 1972: 273,83 FMG; 1973: 265,49 FMG; 1974: 289,19 FMG.

a) Einschl. einer stat. Differenz.

Entwicklungsplanung

Ausarbeitung, Koordinierung und Durchführung von Programmen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung erfolgen durch das "Comité Interministériel du Plan et du Développement". Das im Jahre 1966 gegründete "Bureau de Développement et de Promotion Industrielle" (BDPI) ist in erster Linie für die Industrieförderung zuständig. Es untersucht Möglichkeiten der Gründung von Gewerbebetrieben, berät Investoren und führt Einzelprojekte durch. Das Investitionsförderungsgesetz vom September 1973 löste die Regelungen von 1962 ab und sieht für ausländische Investoren Zoll- und Steuerpräferenzen vor. Die Energiewirtschaft, der Eisenbahn-, Schiffs- und Luftverkehr, die Zündholz- und Sprengstoffherstellung bleiben nach einer Verordnung von 1964 staatlichen Unternehmen vorbehalten.

Der Fünfjahresplan 1964 bis 1968 - als Teil eines zehn Jahre umfassenden Entwicklungsprogramms konzipiert - war infolge von Schwierigkeiten bei der Plandurchführung um ein Jahr verlängert worden. Die Gesamtinvestitionen sollten 165 Mrd. FMG betragen. Mehr als die Hälfte (84,15 Mrd. FMG) war für Infrastrukturvorhaben, besonders für den Ausbau des Straßennetzes (z. B. Fernstraße Tananarive - Majunga) und der Häfen Tamatave und Morombe vorgesehen. Die Planziele wurden nur teilweise erfüllt, vor allem deshalb, weil die privaten Investitionen erheblich hinter den Erwartungen zurückgeblieben waren. Bis zum Anlaufen des zweiten Planes wurde von der Regierung das "Programme des Grandes Opérations" verkundet, das eine Reihe von Großprojekten enthält. Die Tendenz zum staatlichen Eingriff hatte sich vor allem in der Landwirtschaft verstärkt. Hier sollte die Gründung von Staatsfarmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen die fehlende Privatinitiative ersetzen.

Im Oktober 1971 war der zweite Entwicklungsplan als Interimsplan verabschiedet worden. Er umfaßte den Zeitraum von 1972 bis 1974 und sah Investitionen in Höhe von 123 Mrd.FMG vor. Entwicklungsschwerpunkte waren die Verbesserung der Nahrungsmittelproduktion (besonders Reis), die Agrarreform, der Ausbau des Verkehrswesens und die Weiterverarbeitung bergbaulicher und landwirtschaftlicher Produkte.

Im Dezember 1973 wurde ein neuer Entwicklungsplan (1974 bis 1977) bekanntgegeben. Die Gesamtinvestitionen sollen rd. 170 Mrd. FMG betragen (dav. 61,5 % aus dem öffentlichen Sektor). Angestrebt wird ein jährliches Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 3,2 % sowie Ausgeglichenheit der Zahlungsbilanz. Es wird damit gerechnet, daß 30 % der Investitionen durch ausländische und internationale Unterstützungen finanziert werden können. Angestrebt wird ein durchschnittliches Wachstum des Bruttoinlandsproduktes von jährlich 3,2 %. Die Produktionssteigerungen in der Landwirtschaft und im gewerblichen Sektor sollen 3 % bzw. 5,2 % jährlich betragen. In der Planperiode sollen insgesamt 162 000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Im Vordergrund der Förderungen steht die Entwicklung der Landwirtschaft, die 23,2 % der Gesamtinvestitionen erhalten soll. Ziel ist die Selbstversorgung mit Grundnahrungsmitteln, vorrangig wird eine Steigerung der Reisproduktion angestrebt. Im Bereich des produzierenden Gewerbes (18,7 % der Investitionen) steht die Errichtung von agro-industriellen und anderen Verarbeitungsbetrieben an erster Stelle. Die Entwicklung des Transportsektors (18,2 %) sieht den Ausbau des Straßen- und Schienennetzes, insbesondere die Verbindung der ländlichen Regionen mit den Städten vor. Es folgen u.a. der Wohnungsbau mit 16,3, sowie die Bereiche Gesundheit, Erziehung und nationale Sicherheit mit 8,9 % der Gesamtinvestitionen. Ein neuer Entwicklungsplan soll Anfang 1978 in Kraft treten.

Eines der Hauptziele der Wirtschaftspolitik ist die schrittweise Verstaatlichung der größeren Wirtschaftsunternehmen. Nachdem Banken und Versicherungen bereits verstaatlicht wurden, sollen Bergbau, Energieversorgung, Bauwesen und Schiffbau folgen. Die im Januar 1976 gebildete Regierung kündigte neben weiteren Nationalisierungen die Bildung einer "Entwicklungshilfearmee" im Zusammenhang mit dem Foconolona-Programm an. Bereits seit Mitte 1975 steuert die Militärregierung einen sozialistischen Kurs unter politischer Annäherung an die Volksrepublik China und an die Sowjetunion.

Entwicklungshilfe

| ı. | Gesamte bilaterale Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deuts (öffentlich und privat) 1950 bis 1976 | chland | Mill. DM 124,8 |
|------|--|-------------|--------------------|
| | 1. Öffentliche Leistungen insgesamt | | 110,1 |
| | a) Zuwendungen (nicht rückzahlbar)b) Kredite | | 50,9 59,2 |
| | darunter: | Mill. DM | |
| | Öffentliche Entwicklungshilfe ¹⁾ insgesamt 1950 bis 1976 | 106,5 | |
| | a) Technische Hilfe i.w.S. | 50,7 | |
| | b) Sonstige Zuwendungen (humanitäre Hilfe) | 0,2 | |
| | c) Kapitalhilfe | 55,6 | |
| | 2. Private Leistungen insgesamt | | Mill. DM 14,7 |
| | a) Kredite und Direktinvestitionen | | 7,6 |
| | b) Exportkredite (Netto-Zuwachs) | | 7,1 |
| II. | Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder ²⁾ insgesamt 1960 bis 1975 | | Mill. US-\$ 382,34 |
| | darunter: | Mill. US-\$ | |
| | Frankreich | 302,37 | |
| | Bundesrepublik Deutschland | 29,0 | |
| | Vereinigte Staaten | 14,5 | |
| III. | Netto-Leistungen multilateraler Organisationen insgesamt 1960 bis 1975 | | Mill. US-\$ 286,95 |
| | darunter: | Mill. US-\$ | |
| | EG | 171,76 | |
| | International Development Association | 50,21 | |
| | UN | 32,04 | |
| | | | |

IV. Wichtige Projekte der öffentlichen Entwicklungshilfe der Bundesrepublik Deutschland

Landwirtschaftlich-handwerkliche Ausbildungsstätte; Jugenddorf Antsirabé;

Veterinärmedizinischer Beratungsdienst.

Quellenhinweis^{*}

Herausgeber

Titel

Repoblika Demokratika Malagasy, Ministère des Finances et du Plan, Direction de l'Institut National de la Statistique et de la Recherche Economique, Tananarive

Bulletin mensuel de statistique Situation économique au 1er janvier 1975

Population de Madagascar. Situation au 1er janvier 1972

¹⁾ Kredite zu besonders günstigen Bedingungen und nicht rückzahlbare Zuwendungen. - 2) DAC = Development Assistance Committee (der OECD).

^{*)} Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentli-chungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (Postfach 10 80 07, 5000 Köln) sowie auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.

Wichtige Entwicklungsindikatoren Madagaskars im Vergleich mit Kennzahlen ausgewählter afrikanischer Länder*)

| Indikator | 1 | hrung | | dheits- sen | B1ldu: | ngswesen | Landwi | rtschaft | Energie | Außen- handel | Verkehr | | mations- | Sozial- produkt |
|------------------|-----------|----------|-------------------|---------------------|--------|-----------------------|--------------------|----------------------|-------------------|--------------------|----------------|-------------------|------------------|--------------------|
| Indikator | Kalo- | Pro- | | | | Ante | il der | | | Antail | | 1 | T | |
| | rien- | tein- | Lebens- erwar- | Ein- wohner | Alpha | einge- schrie- | Land- | mannl. landw. | Energie- ver- | Anteil weiter- | - T | Auflage Tages- | Ton- rund- | Brutto- sozial- |
| | verso | rgung | tung1) | je plan- måßiges | beten | | wirt- schaft | Erwerbs- | brauch | verar- beiteter | Pkw | zei- tungen | funk- geräte | produkt 1975 zu |
| | | | Geburt (Durch- | Kranken- haus- | an | der | am Brutto- | pers. an Erwerbs- | je Ein- | Produkte an der | | | Berase | Markt- preisen |
| Land | je Linwol | hner/Tag | last | haus- bett2) | über | lkerung | inlands produkt | pers. | wohner | Gesamt- ausfuhr | je 1 | OCO Elnv | ohner | je Ein- wohner |
| | Kalorien | g | Janre | Anzahl | 15 J. | 5-19 J. | 6 | 1970 | kg SKE3) | 4) % | ļ <u>-</u> | Anzahl | | |
| | | | | 4 <u></u> | | | | | NG DAILY | ,,,, | L | AHZEHI | | US-\$ |
| Ägypten | 2 360(70) |) 66(70) | 51(70) | 461(71) | 19(60) |) 43(70) | 26(71) | EC | 20# | 0(==) | 5/ > | | | |
| Äquatorialguinea | 1 | , 00(70) | 41(70) | 171(67) | | 49(65) ^{a)} | | 55 79 | 294 | 8(73) | 5(73) | | 143(72) | 310 |
| Athiopien | 1 980(70 | 66(70) | | | | 9(70) | • 48(72) | 79 85 | 168 | 4(50) | • | 4(65) | • | 320 |
| Algerien | I |) 56(66) | • • • • • | 320(70) | | | 9(73) | 56 | 35 628 | 1(72) 6(70) | 2(72) | 2(72) | 7(72) | 100 |
| Angola | | 40(66) | | 357(70) | | 25(70) | | 64 | 263 | 6(70) | 11(73) | 16(72) | 47(72) | 780 |
| Benin (Dahome) | 2 170(66) | 52(66) | | 884(71) | | 18(60) ^{a)} | 31(70) | 52 | 20 <i>3</i> 31 | 3(72) 3(71) | 20(72) | 15(72) | 19(72) | 680 |
| Botsuana | | | 41(70) | 392(70) | | 47(71)a) | | *87 | , | 2(71) | 5(73) | 0,7(72) 21(71) | 52(72) 17(71) | 140 |
| Burundi | 2 330(70) | 61(70) | 39(70) | 806(72) | | 16(70) | • | 86 | 11 | | | 0,1(70) | 25(72) | 330 100 |
| Elfenbeinküste | 2 490(70) | 60(70) | 41(70) | 496(70) | | 38(70) | 29(73) | 81 | 325 | 2(71) | 20(72) | 10(72) | 18(71) | 500 |
| Gabun | 2 180(66) | 51(66) | m25(61) | 98(69) | 12(61) | | 13(72) | 72 | 913 | 1(71) | 20(72) | • | 126(71) | |
| Gambia | 2 320(66) | 62(66) | 41(70) | 697(66) | • | 16(72) ^{a)} | | 84 | 61 | • | 6(72) | | 157(72) | 190 |
| Ghana | 2 200(70) | 46(70) | 46(70) | 779(71) | 30(70) | 47(70) | 48(72) | 55 | 155 | 2(73) | 4(72) | 46(70) | 85(72) | 460 |
| Guinea | 2 060(66) | 45(66) | m26(55) | 599(72) | • | 19(65) ^{a)} | • | 84 | 95 | | 3(72) | 1(72) | 24(72) | 130 |
| Kamerun | 2 230(70) | 59(70) | 41(70) | 305(70) | | 49(70) | • | · 82 | 97 | 9(70) | 7(72) | 3(72) | 37(72) | - |
| Kenia | 2 200(70) | 68(70) | 49(70) | 759(72) | 36(70) | 37(70) | 30(73) | 80 | 180 | 6(73) | 9(73) | 14(70) | 41(72) | 270 220 |
| Kongo | 2 160(66) | 40(66) | 41(70) | 177(72) | 16(61) | | • | 45 | 219 | 15(71) | 8(71) | 2(65) | 71(72) | |
| Lesotho | | | 44(70) | 485(71) | 59(66) | 7(66) ^{a)} | 62(67) | 89 | • | | 2(71) | 2(0)) | 10(72) | 500 |
| Liberia | 2 040(70) | 36(70) | m46(71) | 687(70) | | | 19(70) | 74 | 338 | 1(73) | 8(72) | • 4(71) | 99(71) | 180 |
| Libyen | 2 360(70) | 66(70) | 52(70) | 230(72) | | | 3(72) | 43 | 5 724 | | 88(73) | 17(72) | | 410 |
| Madagaskar | 2 240(70) | 51(70) | m38(66) | 361(72) | | | 29(71) | 87 | 79 | 5(73) | 7(71) | 15(72) | 46(72) | |
| Nalawi | 2 400(70) | 63(70) | 39(70) | 639(70) | | | 47(71) | 88 | 50 | 4(73) | 2(73) | ایر رقی | 89(72) | 200_ |
| Malı | 2 170(70) | 68(70) | 37(70) | | | 15(70) ^{a)} | ., (, ,, | 91 | 22 | 3(71) | 1(70) | • | 24(72) | 150 |
| Marokko | 2 400(70) | 64(70) | 52(70) | 670(71) | - | | • 27(73) | 61 | 235 | 8(73) | 16(72) | • 15(72) | 14(72) | 90 |
| Mauretanien | 2 060(70) | 75(70) | 41(70) | | | | | 85 | 95 | 5(72) | 4(72) | 17(72) | 95(72) | 470 |
| Mauritius | 2 370(70) | 50(70) | 59(63) | | | 67(71)a) | 25(73) | 32 | 157 | 2(72) | | • 122(65) | 65(72) | 310 |
| Mosambik | 2 130(66) | 40(66) | 41(70) | 549(67) | | | | 72 | 156 | 1(72) | 10(72) | | 125(72) | 580 |
| Niger | 2 180(70) | 72(70) | 41(70) | | | 9(71) ^{a)} | 51(69) | 91 | 28 | 1(71) | | 5(71) | 13(72) | 310 |
| Nigeria | 2 290(70) | | | | | 35(60) ^{a)} | , | 67 | 67 | 1(70) | | 0,5(71) | 36(71) | 130 |
| Obervolta | 2 060(66) | | | | • | 6(60) ^{a)} | | 89 | | | 2(72) | 3(72) | 27(72) | 310 |
| I | 2 160(70) | | 41(70) | 724(72) | 23(20) | | 56(70) | 91 | 12 12 | 3(72) | 1(72) | 9(70) | 16(72) | 90 |
| | 2 040(70) | | 44(70) | 316(70) | 1 | | 9(72) | 69 | 415 | 4(72) | 1(73) | • | 8(71) | 90 |
| 1 | 2 300(70) | | 41(70) | 756(72) | - | |)(1 <u>-</u>) | 76 | 154 | 0(70) | 17(72) | 17(72) | 23(72) | 540 |
| | 2 240(70) | | 41(70) | | | 21(70) | • | | - | 10(72) | 11(73) | 6(72) | 68(72) | 370 |
| | 1 770(66) | | 39(70) | 571(70) | - | 29(65) ^a) | • | 73 82 | 135 | 4(70) | 8(72) | 17(70) | 19(72) | 200 |
| 1 | 2 130(70) | | | 1 098(73) | 17(66) | _ | • 35(70) | 80 | 33 124 | 1(72) | 3(72) | 1(72) | 20(72) | 100 |
| Swasiland | • | | 41(70) | 261(72) | | 45(65) ^{a)} | | | | 0(73) | 2(72) | 8(70) | 80(72) | 290 |
| Tansanıa | 1 700(70) | 43(70) | | 775(70) | | | | 82 86 | | • | 11(72) | • | 115(72) | 470 _ |
| | 2 160(70) | | | 680(72) | 10(61) | | 36(73) 14(70) | 86 | 75 | * (53) | 3(72) | | 16(72) | 170 |
| - | 2 060(70) | | - | | | 19(72) | 11(70) | 75 | 61 | 4(73) | 5(72) | 6(72) | 22(72) | 270 |
| | 2 060(70) | | | 423(72) | | | | 91 | 21 | 1(71) | | 0,2(70) | 16(72) | 120 |
| | 2 230(70) | | | | | | 19(73) | 46 | | 13(73) | 16(72) | 28(72) | 74(72) | 760 |
| - | 2 040(70) | | | 662(70) 319(70) | | | 18(71) 16(110) | 86 | 64 | 9(70) | 2(72) | 7(72) | 26(72) | 250 |
| Zentralafr | | | | 319(70) | • | 42(70) 2 | 26(70) | 78 | 79 | 7(70) | 4(72) | 9(70) | 4(72) | 150 |
| Kaiserreich | 2 170(70) | 48(70) | m33(60) | 522(72) | | 33(70) 3 | 1(70) | 87 | 53 ` | 2(71) | 3(70) | 0,3(72) | 37(72) | 230 |
| | | | | | | | | | | | | | | |

^{*)} Die Daten für das Berichtsland sind durch Unterstreichung hervorgehoben. Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um Jahresangaben, z.B. (69) = 1969, die entweder das Erhebungs- bzw. Berichtsjahr kennzeichnen oder (im Fall eines mehrjahrigen Zeitraums) das Endjahr einer Erhebungs- bzw. Berichtsperiode. Näheres ist aus den Originalquellen zu ersehen. Auf ausführliche Fußnoten-Anmerkungen wurde aus Platzgründen bewußt verzichtet.

¹⁾ Für viele Länder liegen nur Schätzwerte der UN Population Division vor. Im allgemeinen sind Durchschnittswerte für Männer und Frauen nachgewiesen. Falls nach Geschlecht getrennte Angaben vorliegen, werden Zahlen für Männer (= vorangestelltes m) nachgewiesen. - 2) Im allgemeinen Betten in öffentlichen und privaten Krankenhäusern (einschl. Spezialkliniken usw.), in einigen Ländern nur öffentliche Anstalten. - 3) Steinkohleneinheit. - 4) SITC Pos. 5, 7 und 8.

a) Bevölkerung im Alter von 5 bis 14 Jahren. - b) Bevölkerung im Alter von 12 Jahren und darüber.

Guellen: FAO Production Yearbook (1971: Ernährung; 1973: landwirtschaftliche Erwerbspersonen); UN Statistical Yearbook 1974 (Gesund-heitswesen; Landwirtschaft/BIF; Energie; Verkehr); UNESCO Statistical Yearbook 1973 (Alphabeten; Informationswesen); UN Demographic Yearbook 1973 (Schüler); Yearbook of International Trade Statistics 1973/74 (Außenhandel); World Bank Atlas 1976 (Sozialprodukt); UNRISD Research Data Bank of Development Indicators.

STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden herausgegeben

INTERNATIONALE MONATSZAHLEN

Erscheinungsfolge monatlich — Umfang 60 Seiten — Format DIN A 4 Preis DM 6,40,

LÄNDERBERICHTE

Erscheinungsfolge unregelmaßig – Umfang 50 bis 180 Seiten – Format DIN A4 Folgende Länderberichte sind noch erhaltlich (angegeben ist das Erscheinungsjahr des letzten Berichtes).

| Ägypten 1974 | 10, | Jugoslawien 1974 | 11, | Philippinen 1976 | 10,70 |
|---------------------|-----|-------------------------|-------|-----------------------|-------|
| Äthiopien 1972 | 11, | Korea, | | Polen 1973 | 11, |
| Birma 1972 | 9, | Dem. Volksrep. 1977 | 8,60 | Rumänien 1974 | 10, |
| Bulgarien 1972 | 9, | Korea, Republik 1975 | 10, | Sowjetunion 1977 . | 11,80 |
| Ceylon 1972 | 9, | Liberia 1973 | 9, | Sudan 1976 | 0, |
| China'(Taiwan) 1970 | 9, | Libyen | 10,70 | Tschad 1964 | 5, |
| Elfenbeinküste | 11, | Madagaskar 1973 | 9, | Tschechoslowakei 1975 | 11, |
| Ghana 1972 | 9, | Malaysia 1969 | 11, | Türkei 1972 | 11, |
| Guinea 1967 | 5, | Marokko 1975 | 10, | Tunesien 1976 | 10, |
| Jordanien 1969 | 9, | Nigeria 1977 | 10,70 | Ungarn 1972 | 9, |
| | | Pakistan 1974 | 9, | , | |

LÄNDERKURZBERICHTE

Monatlich 4 Berichte (ein Jahrgang 48 Berichte) — Umfang je Heft ca. 30 Seiten — Format DIN A 4 — Bezugspreis für einen Einzelbericht des Jahrgangs 1971 bis 1973 = DM 2,—; 1974 bis 1976 = DM 3,—; ab 1977 = DM 3,20. Folgende Länderkurzberichte sind noch lieferbar (angegeben ist das Erscheinungsjahr des letzten Berichtes):

| Äthiopien | 1977 | Griechenland | 1977 | Lesotho | 1975 | Schweiz | 1975 |
|----------------|---------|------------------|---------|----------------|------|----------------------|-------|
| Albanien | 1974 | Großbritannien | | Liechtenstein | 1975 | Senegal | 1976 |
| Algerien | 1976 | und Nordirland | 1976 | Luxemburg | 1971 | Sierra Leone | 19.77 |
| Angola | 1977 | Guyana | 1973 | Madagaskar | 1977 | Singapur | 1577 |
| Argentinien | 1977 | Haiti | 1976 | Malaysia | 1976 | Somalia | 1974 |
| Australien | 1975 | Honduras | 1976 | Malawi | 1977 | Sri Lanka | 1977 |
| Bahamas | 1974 | Hongkong | 1976 | Mali | 1976 | Südrhodosien | 1695 |
| Bangladesch | 1976 | Indien | 1976 | Malta | 1976 | Surinam | 1976 |
| Birma | 1977 | Indonesien | 1977 | Marokko | 1977 | Swasiland | 1995 |
| Bolivien | 1977 | Iran | 1976 | Mauretanien | 1975 | Tansania | 1972 |
| Botsuana | 1975 | Irland | 1975 | Mongolei | 1977 | Thailand | 1999 |
| Brasilien | 1977 | Israel | 1976 | Mosambik | 1977 | Togo | 1525 |
| Brunei | 1976 | Italien | 1976 | Nepal | 1977 | Tschad | 1924 |
| Bulgarien | 1976 | Jamaika | 1976 | Neuseeland | 1975 | Tschechoslowakei | 1977 |
| Chile | 1977 | Jemen Arab.Rep. | 71 - | Nicaragua | 1975 | Tunesien | 1977 |
| Costa Rica | 1977 | u.Dem.Volksrep. | 1977 | Niger | 1977 | Türkei | 1977 |
| Dahome | 1974` | Jordanien | 1977 | Österreich | 1975 | Uganda | 1977 |
| Ecuador | 1977 | Jugoslawien | 1976 | Pakistan | 1977 | Ungarn | 1977 |
| Elfenbeinküste | 1976 | Kamerun | 1977 | Panama | 1977 | Vereinigte Arab. | , , |
| El Salvador | 1976 | Kenia | 1976 | Papua-Neuginea | 1975 | Emirate | 1975 |
| Fidschi | 1972 | Khmer-Republik | . , , , | Peru | 1977 | Vereinigte Staaten | 1976. |
| Frankreich | 1976 | (Kambodscha) | 1974 | Polen | 1977 | Vietnam, Nord- | 1973 |
| Gabun | 1977 | Kolumbien | 1977 | Portugal | 1977 | Zaire | 1977 |
| Ghana | 1977 | Kongo, Volksrep. | 1974 | Ruanda | 1974 | Zentralafrik.Republ. | 1974 |
| Gambia | 1976 | Kuba | 1977 | Rumänien | 1976 | Zypern | 1975 |
| , | . , , 0 | | | Sambia | 1977 | - V I | |

FACHSERIE AUSLANDSSTATISTIK

Reihe 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Ausland

Reihe 2: Produzierendes Gewerbe im Ausland

Reihe 3: Außenhandel des Auslandes

Reihe 4: Löhne und Gehalter im Ausland

Reihe 5: Preise und Preisindizes im Ausland